



Feuerwehr Viersen

Jahresbericht 2023







Inhaltsverzeichnis

Grußwort zum Jahresbericht	4
Stadt Viersen	5
Feuerwehr Viersen	6
Organigramm der Feuerwehr Viersen	6
Standorte	8
Hauptamtliche Wache Viersen	9
Löschzug Viersen	22
Löschzug Dülken	33
Löschzug Süchteln - Zentrum	37
Löschgruppe Hagenbroich	40
Löschzug Boisheim	42
Partner für die Sicherheit – Partner für Viersen	44
Personal	45
Hauptamtlich	45
Ehrenamtlich	46
Unterstützungsabteilung	47
Totenehrung	48
Einsatzstatistik	49
Feuerwehr	49
Rettungsdienst	52
Tätigkeitsbericht Abteilung 37/II-Technik	53
Tätigkeitsbericht Atemschutz	55
Tätigkeitsbericht Rettungsdienst	58
Tätigkeitsbericht Ausbildung	60
Tätigkeitsbericht vorbeugende Gefahrenabwehr	62
Tätigkeitsbericht ABC Erkundergruppe	65
Tätigkeitsbericht Jugendfeuerwehr	66
Einheiten allgemein	68
Investitionen 2023	69
Niederschrift der Generalversammlung 2023	71
Presseartikel	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Impressum	80



Grußwort zum Jahresbericht

Liebe Leserin, lieber Leser,

geschätzte Kameradinnen und Kameraden,

vor Ihnen und Euch liegt der Jahresbericht 2023 der Feuerwehr Viersen.

Wie in jedem Jahr zeigt er in Zahlen, Daten und Bildern das Gesamtbild der Feuerwehr Viersen im Berichtsjahr.

Im Brandschutz war 2023 ein deutlich ruhigeres Einsatzgeschehen zu verzeichnen. Nach 410 Einsätzen im Vorjahr war die Feuerwehr Viersen „nur“ 336 Mal im Löscheinsatz. Besonders die Zahl der Großbrände ist deutlich gesunken. Nach akribischer Ermittlungsarbeit der Polizei mit dem zuständigen Fachkommissariat konnten verantwortliche Brandstifter aus dem Verkehr gezogen werden.

Anders das Bild im Bereich der Technischen Hilfe. Hier sind die Einsatzzahlen auf jetzt 830 weiterhin kontinuierlich ansteigend.

Viele davon sind Klein- und Kleinstensätze, die die Feuerwehr als „Mädchen für Alles“ abarbeitet.

Der Pressespiegel im Jahresbericht lässt das Einsatzgeschehen nochmals Revue passieren.

Vor jedem Einsatz steht Ausbildung und Übung. Wie wichtig es ist auch mit selten genutzten Gerätschaften umgehen zu können, zeigt ein Brandeinsatz in einem Wohn- und Geschäftsgebäude in der Viersener Innenstadt (Titelfoto) bei dem die Rettung von 2 Menschen aus dem obersten Geschoss nur über eine 3-teilige Schiebleiter gelang.

Die Aktiven Kräfte der Feuerwehr Viersen absolvieren im Laufe eines Jahres unzählige Ausbildungsstunden in ihren Einheiten und in Lehrgängen auf Stadt- Kreis- sowie Landesebene. Koordiniert wird dies von unserem zentralen Ausbildungsbüro auf der Hauptfeuerwache.

Für das Engagement immer wieder zu Üben und auch Neues zu Erlernen bedanken wir uns herzlich.

Auch neue Einsatzkonzepte wurden in 2023 erprobt.

In einer großangelegten Waldbrandübung mit dem Namen Funkenflug auf dem Hohen Busch in Viersen haben wir gemeinsam mit den städt. Betrieben, dem THW und dem DRK das Vegetationsbrandkonzept erfolgreich in der Praxis erprobt.

Geprägt war das Jahr 2023 für uns von der jetzt bereits 3. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans. Hier wird, vom Gesetzgeber alle 5 Jahre gefordert, zusammen mit einem externen Gutachter die Feuerwehr in ihrer Gesamtheit auf den Prüfstand gestellt und ein Perspektivplan für die kommenden Jahre aufgezeigt.

Dass Gutachterbüro konstatierte eine moderne und leistungsfähige Feuerwehr Viersen, die sich konsequent überprüft und weiterentwickelt.

Natürlich werden in einer solchen Begutachtung auch Felder aufgezeigt wo Handlungsbedarf besteht, die es gemeinsam abzarbeiten gilt.

Nach zahlreichen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen an fast allen Standorten steht für die nächsten Jahre das Gerätehaus Dülken als dringlichstes Projekt auf dem Plan. Nach Auszug der Kreisstelle für den Feuerschutz muss nun auch für den Löschzug Dülken eine funktionale und zeitgemäße Unterbringung geschaffen werden.

Mit den weiter wachsenden Aufgaben und Herausforderungen, sei es durch Klimawandel, Energie oder Kommunikationsausfällen steigt ebenfalls an allen Standorten der Bedarf an Unterbringung der notwendigen Technik.

Das positive Votum des Gutachters basiert auf dem Einsatz aller Mitglieder unserer Feuerwehr, der Verwaltung, dem Rat der Stadt und der Politik.

Wir bedanken uns für dieses Engagement für die gemeinsame Sache Feuerwehr und freuen uns auf ein neues spannendes und erfolgreiches Berichtsjahr 2024.

Frank Kersbaum Hans-Jürgen Thevessen
Leitung der Feuerwehr

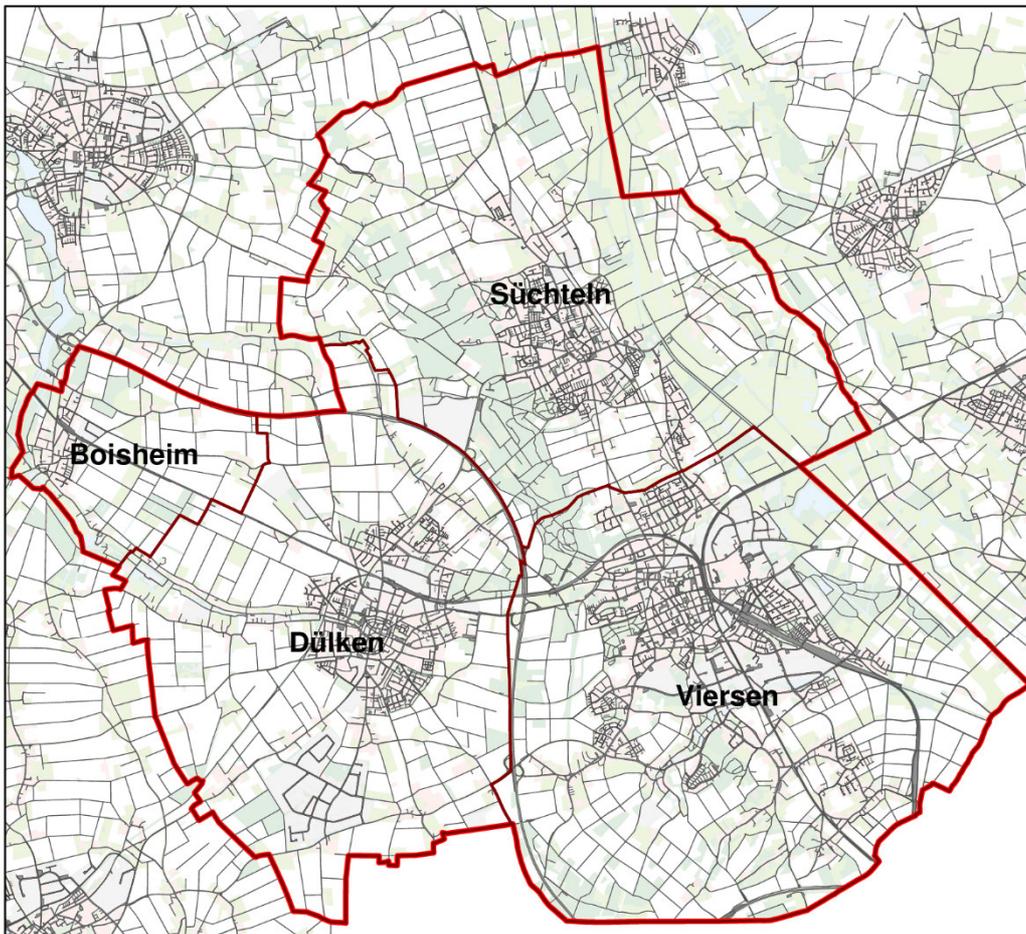


Stadt Viersen

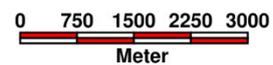
Die Kreisstadt, mit ihren rund 78.199 Einwohnern verfügt über eine Feuerwehr mit 359 aktiven Kameradinnen und Kameraden, die sich haupt- und ehrenamtlich in den Dienst der Stadt Viersen und ihrer Bürgerinnen und Bürger gestellt haben.

Die Stadt Viersen liegt am linken Niederrhein, im Westen von Nordrhein-Westfalen. Viersen erstreckt

sich auf einer Fläche von ca. 91 km² und gliedert sich in die vier Stadtteile Alt-Viersen, Dülken, Süchteln und Boisheim. Rund um die Uhr stehen wir für Sie bereit, um die Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwehren, die durch Brände, Explosionen, Überschwemmungen, Unfälle und ähnliche Ereignisse entstehen. Weitere und bedeutsame Aufgaben sind die Notfallrettung und der Krankentransport sowie die Mitwirkung im Katastrophenschutz. Etwa 13.600 Rettungsdienstesätze und ca. 1300 Brandalarme und technische Hilfeleistungen werden jährlich abgewickelt.



77.088	Einwohner (Hauptwohnsitz) Stand: 31.12.2019
91105,6 km ²	Gebietsfläche
50,7 km	Länge der Stadtgrenze
13,42 km	max. Ost-Westausdehnung
11,66 km	max. Nord-Süd-Westausdehnung
55 m	max. Höhenunterschied
ca. 5445 km ²	Bebaute Fläche
395 km	Länge der Stadtstraßen
281 km	Länge der Wirtschaftswegen



FB 80/III Geodaten
Januar 2020
V2020/034



Feuerwehr Viersen

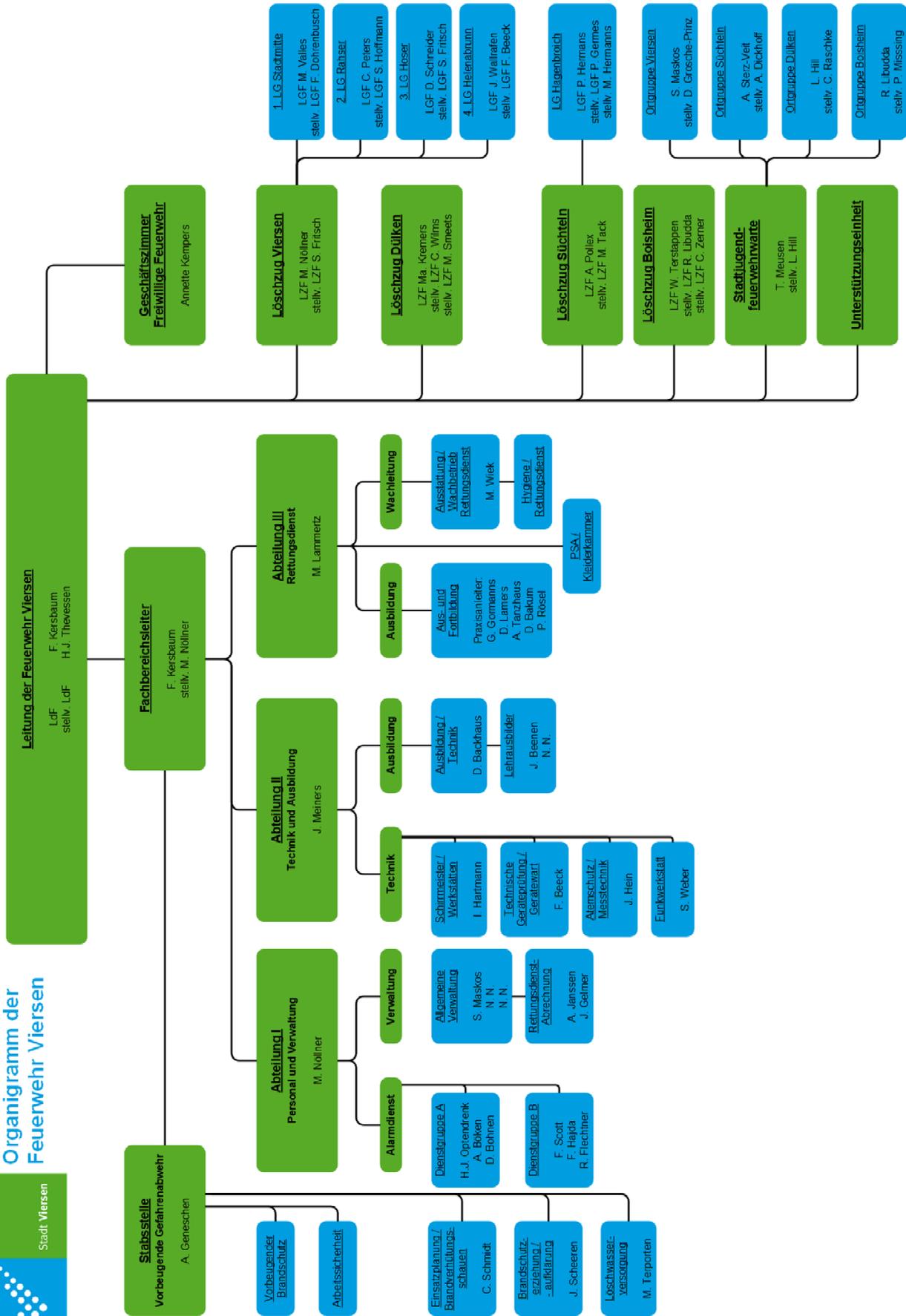
Organigramm der Feuerwehr Viersen

Der Leitung der Feuerwehr unterstehen die Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Viersen. Dazu gehören neben den vier ehrenamtlichen Löschzügen Viersen, Dülken, Süchteln und Boisheim auch die Jugendfeuerwehr, die Unterstützungsabteilung und die Ehrenabteilung. Diese übernehmen neben den üblichen Tätigkeiten wie Brandschutz und Technische Hilfeleistung innerhalb der einzelnen Löschbezirke (bei größeren Lagen auch zur Unterstützung in den übrigen Ortsteilen Viersens) nach der Alarm- und Ausrückordnung auch noch spezielle Aufgaben.



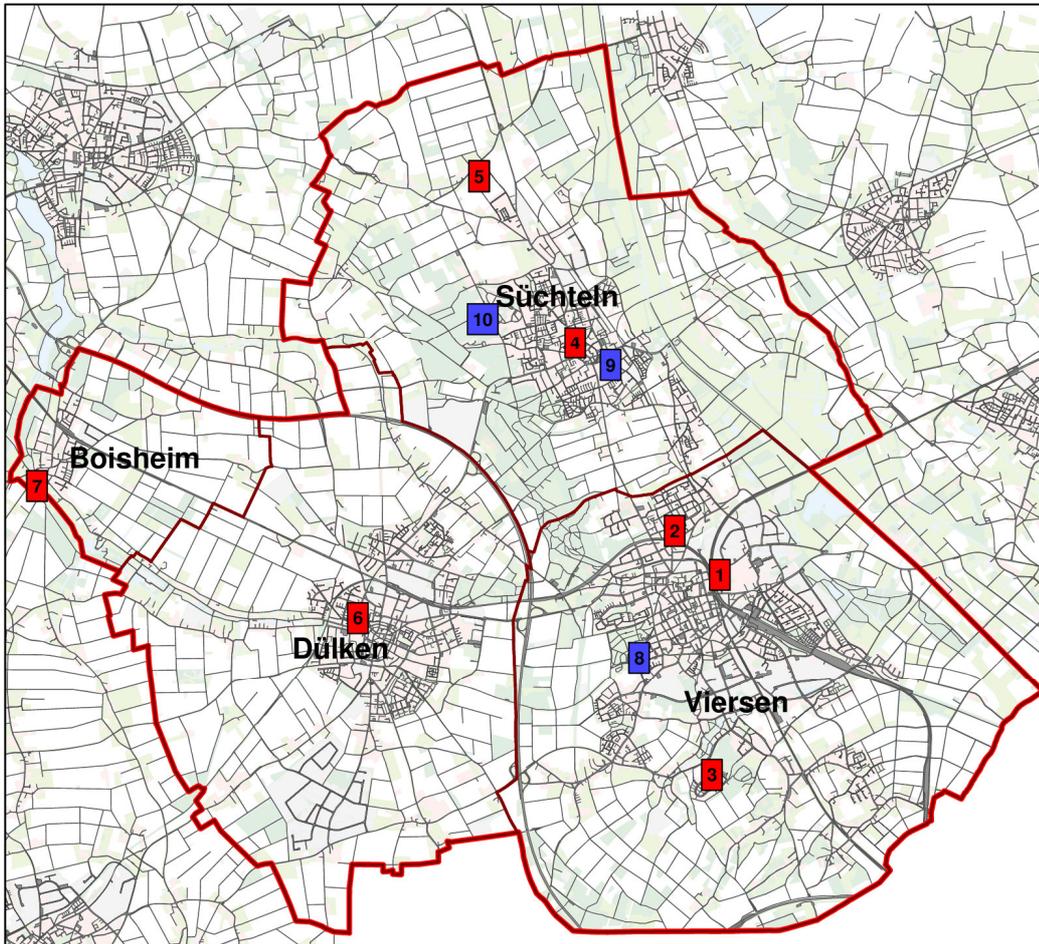
Die hauptamtliche Wache (Fachbereich 37) besteht seit dem 01.12.2020 aus nunmehr drei Abteilungen und einer Stabsstelle im Bereich der Gefahrenabwehr, die dem Fachbereichsleiter Frank Kersbaum zugeordnet sind. Direkt dem Fachbereichsleiter unterstellt ist das Geschäftszimmer der Freiwilligen Feuerwehr Viersen, sowie die Stabsstelle der vorbeugenden Gefahrenabwehr. Die Abteilung I ist zuständig für das Personal und die Verwaltung der Feuerwehr Viersen. Zudem stellt diese Abteilung das Personal für die beiden Dienstgruppen (A und B) im Einsatzdienst. Abteilung II umfasst den Bereich Technik, sowie die Aus- und Fortbildung. Hier sind alle Werkstätten (KFZ-, Funk-Atenschutzwerkstatt, Gebäudeunterhaltung, Messtechnik und CBRN sowie Schlauchwerkstatt, Schreinerei, Schlosserei und Kleingerätewerkstatt integriert. Die Abteilung III beinhaltet die Zuständigkeit für den Rettungsdienst. Die Stabsstelle der vorbeugenden Gefahrenabwehr umfasst zugleich die Einsatzvorbereitung sowie den vorbeugenden Brandschutz. Dazu gehören nach wie vor Stellungnahmen, Brandschauen, Brandmeldeanlagen, Beratungen bei Neu- und Umbauten sowie die Löschwasserversorgung. Außerdem befassen sich die Mitarbeiter mit der Arbeitssicherheit im FB 37







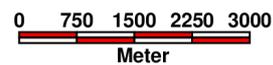
Standorte



- ① Hauptfeuerwehr- und Rettungswache, Gerberstr. 3, 41748 Viersen
Gerätehaus 1. Löschgruppe (Stadtmitte)
- ② Gerätehaus 2. Löschgruppe Rahser, Regentenstr. 43, 41748 Viersen
- ③ Gerätehaus 3. und 4. Löschgruppe Hoser und Helenabrunn, Berliner Höhe 2, 41748 Viersen
- ④ Gerätehaus Löschzug Süchteln, St.-Florian-Str. 5, 41749 Viersen
- ⑤ Gerätehaus Löschgruppe Hagenbroich, Mühlenheuweg 116a, 41749 Viersen
- ⑥ Gerätehaus Löschzug Dülken, Bücklersstr. 13a, 41751 Viersen
- ⑦ Gerätehaus Löschzug Boisheim, Dilkrather Str. 2, 41751 Viersen

- ⑧ AKH Viersen, Hoserkirchweg 63, 41748 Viersen
- ⑨ St. Irmgardis Krankenhaus, Tönisvorster Str. 26, 41749 Viersen
- ⑩ LVR Klinik, Horionstr. 2, 41749 Viersen

- Feuerwehr- und Gerätehäuser
- Kliniken



FB 80/III Geodaten
Januar 2020
V2020/034



Hauptamtliche Wache Viersen

Gerberstraße 3
41748 Viersen

Tel.: 02162 - 101 809
Fax: 02162 - 101 808
feuerwehr@viersen.de

Fachbereichsleiter: Frank Kersbaum



Die hauptamtliche Wache besteht zurzeit aus 125 Mitarbeitern für den Brandschutz, den Rettungsdienst und die Verwaltung.

Der Schwerpunkt der Aufgaben der Hauptamtlichen Wache liegt im Brandschutz und der technischen Hilfeleistung. Die Kollegen arbeiten viele kleinere Einsätze selbstständig ab und werden im Bedarfsfall durch die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr unterstützt.

Fachbereichsleiter:	Frank Kersbaum
stellv. Fachbereichsleiter	Michael Nöllner
Kräfte gesamt:	125
Führungs-und Leitungsdienst:	8
abwehrender Branddschutz und Rettungsdienst:	76
Feuerwehrtechnischer Tagesdienst:	3
Beschäftigte im Rettungsdienst:	33
Verwaltung:	5



Kommandowagen KdoW

Fahrgestell:	Mercedes-Benz G
Funkrufname:	FL VRS 1 KdoW 1
Kennzeichen:	VIE FV 810
Aufbauhersteller:	Fahrzeugaufbau Kevelaer
Baujahr:	2013
Besatzungsstärke:	1 Leitungsdienstbeamter

Mit dem Kommandowagen der Feuerwehr Viersen fährt der Einsatzleiter zum Einsatzort. Auf dem Fahrzeug sind neben Gasspürgeräten auch ein Laptop und eine Wärmebildkamera verlastet.



Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20

Fahrgestell:	Scania 360P
Funkrufname:	FL VRS 1 HLF20 1
Kennzeichen:	VIE FV 201
Aufbauhersteller:	Ziegler
Baujahr:	2015
Besatzungsstärke:	1/6

Das HLF der Hauptamtlichen Wache wird mit einem Gruppenführer, dem Maschinisten und einem Angriffstrupp besetzt.



Drehleiter DLK 23/12 M32L-AT

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Atego
Funkrufname:	FL VRS 1 DLK23 1
Kennzeichen:	VIE FV 135
Aufbauhersteller:	Magirus
Baujahr:	2020
Besatzungsstärke:	1/1

Die neue Drehleiter ist mit einem teleskopierbaren Gelenkarm und vielen weiteren modernen Funktionen ausgestattet. Dazu gehören unter anderem:

- Sky-Beam-Funktion
- Schachtrichtungsfunktion
- Safety-Peak
- Memory-Funktion, Rettungsfunktion, Direkteinstieg



Tanklöschfahrzeug TLF 4000

Fahrgestell:	Scania
Funkrufname:	FL VRS 11 TLF4000 1
Kennzeichen:	VIE FV 400
Aufbauhersteller:	Rosenbauer
Baujahr:	2023
Besatzungsstärke:	1/2

Das TLF wird zu Einsatzlagen alarmiert, bei denen größere Mengen Wasser benötigt werden bzw. keine örtliche Löschwasserversorgung vorhanden ist (Bauernhöfe, Autobahnen). Außerdem wird es zur Absicherung von Einsatzstellen auf der Autobahn eingesetzt. Besetzt wird es durch die Besatzung des Wassertrupps und ab 19:00 Uhr mit der Besatzung der Drehleiter.



Wechselladerfahrzeug mit Abrollbehälter Gefahrgut

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Actros
Funkrufname:	FL VRS 1 WLF26 2
Kennzeichen:	VIE 2032
Aufbauhersteller:	Michels
Baujahr:	2005
Besatzungsstärke:	1/2

Der Abrollbehälter dieses Wechselladerfahrzeuges enthält Materialien und Gerätschaften die für den Einsatz bei Gefahrgutlagen benötigt werden. Außerdem verfügt das Trägerfahrzeug über eine Fahrschulpedalerie.



Vorauslöschfahrzeug

Fahrgestell:	Ford Ranger
Funkrufname:	FL VRS 1 VLF 1
Kennzeichen:	VIE FV 804
Aufbauhersteller:	Rotte
Baujahr:	2019
Besatzungsstärke:	1/1

Das Vorauslöschfahrzeug besitzt eine Ladefläche. Standardmodul: Waldbrandbekämpfung mit Hochdrucklöschanlage, 420 Litern Wasser, Feuerpatschen, Löschrucksäcke und diverses Handwerkszeug. Wechselmodul: Mit Schleifkorbtrage
Wechselmodul: Mit Kraftstofftank 330 Liter



Kleineinsatzfahrzeug

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS 1 KEF 2
Kennzeichen:	VIE FV 872
Aufbauhersteller:	Fahrzeuggbau Frey
Baujahr:	2017
Besatzungsstärke:	1/1

Das Kleinalarmfahrzeug dient der Feuerwehr Viersen für diverse kleinere Einsätze, wie z.B. Absicherung einer Ölspur, Tierrettungen und verschiedene kleinere technische Hilfeleistungen. Es verfügt über eine Anhängerkupplung zum Anhängen des Streuanhängers.



Kommandowagen KdoW

Fahrgestell:	Volvo
Funkrufname:	FL VRS Leiter
Kennzeichen:	VIE FV 800
Aufbauhersteller:	B + T Solutions
Baujahr:	2019
Besatzungsstärke:	1/1

Mit dem Kommandowagen fährt der Leiter der Feuerwehr Viersen zum Einsatzort. Auf dem Fahrzeug ist eine Handlampe und ein Funkgerät verlastet.



Außerdem sind Warnschilder auf dem Fahrzeug verlastet.



Gerätewagen Technischer Dienst - Logistik

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Vario
Funkrufname:	FL VRS 1 GWL 1
Kennzeichen:	VIE 2005
Aufbauhersteller:	MBB
Baujahr:	2004
Besatzungsstärke:	1/1

Der Gerätewagen Technischer Dienst - Logistik ist ein LKW mit Ladebordwand. Dieser kann zum Transport diverser sperriger Gerätschaften eingesetzt werden. Häufig werden mit diesem Fahrzeug gebrauchte Schläuche von der Einsatzstelle zurück zur Wache verbracht.



Hilfeleistungslöschfahrzeug LF 24 Reserve

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Atego
Funkrufname:	FL VRS 1 HLF20 2
Kennzeichen:	VIE 2008
Aufbauhersteller:	Ziegler
Baujahr:	2004
Besatzungsstärke:	1/7

Das Reserve-LF 24 dient der hauptamtlichen Wache als Reserve- und Ausbildungsfahrzeug. Neben vier Atemschutzgeräten im Mannschaftsraum verfügt das Fahrzeug über 1.600l Wasser und 2x 200l Schaummittel. Außerdem verfügt es über ein Hydraulikaggregat zur technischen Hilfeleistung.



Wechselladefahrzeug mit Abrollkipper + Kran

Fahrgestell:	Mercedes-Benz
Funkrufname:	FL VRS 1 WLF/Kran 16 1
Kennzeichen:	VIE FV 261
Aufbauhersteller:	Atego
Baujahr:	2021
Besatzungsstärke:	1/2

Das Wechselladerfahrzeug Kran dient der Feuerwehr Viersen als Fahrzeug für die technische Rettung und als Trägerfahrzeug für den Abrollbehälter AB Sandsack.



Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Fahrgestell:	Volkswagen Multivan T5
Funkrufname:	FL VRS 1 MTF 1
Kennzeichen:	VIE 2036
Aufbauhersteller:	
Baujahr:	2005
Besatzungsstärke:	1/6

Das Mannschaftstransportfahrzeug dient der Feuerwehr Viersen zum Transport von Mannschaft und Gerät.



Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Fahrgestell:	FIAT Ducato
Funkrufname:	
Kennzeichen:	VIE FV 319
Aufbauhersteller:	
Baujahr:	2013
Besatzungsstärke:	1/7

Das Mannschaftstransportfahrzeug dient der Feuerwehr Viersen zum Transport von Mannschaft und Gerät. Außerdem kann das Fahrzeug auch von den anderen Fachbereichen genutzt werden.



KdoW 2 (E-Auto)

Fahrgestell:	Citroen Berlingo
Funkrufname:	FL VRS 1 KdoW 2
Kennzeichen:	VIE FV 15
Aufbauhersteller:	Ruland
Baujahr:	2023
Besatzungsstärke:	1/4

Der Kommandowagen wird als Fahrzeug von der Stabstelle der vorbeugenden Gefahrenabwehr eingesetzt.



KdoW 3

Fahrgestell:	BMW X 3
Funkrufname:	FL VRS 1 KdoW 3
Kennzeichen:	VIE FV 811
Aufbauhersteller:	
Baujahr:	2010
Besatzungsstärke:	1/4

Der Kommandowagen wird als Ersatz-Fahrzeug und von der Abteilung Vorbeugender Brandschutz eingesetzt.



Kleineinsatzfahrzeug KEF

Fahrgestell:	Volkswagen T5
Funkrufname:	FL VRS 1 KEF 1
Kennzeichen:	VIE 1989
Aufbauhersteller:	Volkswagen
Baujahr:	2004
Besatzungsstärke:	1/1

Das 1 KEF 1 wird als Transportfahrzeug für den täglichen Gebrauch (Transport von Sauerstoffflaschen, Einsatzkleidung für die Wache Dülken) verwendet. Außerdem dient es als Reservefahrzeug für das 1 KEF 2.



Abrollbehälter 12 m³ Mulde

Hersteller: | Gebracht
 Baujahr: | 1988

Der Abrollbehälter "Mulde" hat ein Fassungsvermögen von 12 m³. Damit kann die Feuerwehr Viersen Schüttgut und Schrottautos transportieren.



Abrollbehälter Bau

Hersteller: | Feuerwehr Viersen
 Baujahr: | 1988

Der Abrollbehälter "Bau" enthält diverses Bauholz und Materialien um Abstützarbeiten durchzuführen. Außerdem sind Schleifkorbtragen und zwei Schienenwagen zum Transport von Material und/oder Verletzten auf den Gleisen der Deutschen Bahn verlastet.



Abrollbehälter Plattform

Hersteller: | Trienekens
 Baujahr: | 1991

Der Abrollbehälter "Plattform" verfügt über zwei abklappbare Auffahrrampen. Am Rahmen ist eine Öse befestigt, mit der das Zugmaul des Gabelstaplers mit dem Container verbunden werden kann. Außerdem befinden sich auf der Plattform noch weitere Ösen zur Ladungssicherung.



Abrollbehälter Besprechung

Hersteller: | Feuerwehr Viersen
 Baujahr: | 1992

Der Abrollbehälter "Besprechung" dient an größeren Einsatzstellen als Aufenthaltsraum für Besprechungen oder zur Aufnahme von Betroffenen bei Unglückslagen mit mehreren zu evakuierenden Personen.



Abrollbehälter Übungsanlage

Hersteller: | Feuerwehr Viersen
 Baujahr: | 1992

Mit dem Abrollbehälter "Übungsanlage" können verschiedene Gefahrguteinsatzlagen geübt werden. Auf dem Container sind mehrere Tank- und Rohrsysteme mit Leckagen verbaut. Die einzelnen Bestandteile der Übungsanlage können mit Wasser befüllt werden und so lässt sich der Austritt einer Flüssigkeit simulieren.



Abrollbehälter V-Dekon

Hersteller: | Gemco/Dönges
 Baujahr: | 2011

Der Abrollbehälter V-Dekon ist ein Abrollbehälter, der im Bedarfsfall auf ein Trägerfahrzeug der Feuerwehr Viersen gezogen wird. Er dient zur Dekontamination von Verletzten und kann im Bedarfsfall als Dekonplatz der Stufe 2 genutzt werden.



Abrollbehälter Logistik

Hersteller: | Michels / Atlas
 Baujahr: | 1976

Der Abrollbehälter "Logistik" ist ein mit Plane und Sprigeln versehener Container indem sperrige Stückgüter transportiert werden. So wurden beim Elbehochwasser 2013 circa 10.000 Sandsäcke mit einem Trägerfahrzeug zur Fluthilfe in die betroffenen Regionen geschickt.



Abrollbehälter Notstrom

Hersteller: | AVS, Ehingen-Stetten
 Baujahr: | 2003

Die NEA ist eine Überlassung der Bundeswehr und wurde auf die Bedürfnisse der Feuerwehr angepasst. Als Leistung stehen 2 x 100 KVA zur Verfügung, die durch 2 DEUTZ Motoren angetrieben werden. Die Anlage ist Bestandteil des Konzeptes für die Notstromversorgung.



Abrollbehälter Sand

Hersteller: | Robertz
 Baujahr: | 2022
 Der AB Sandsack dient als Lager und Transportmöglichkeit für 500 gefüllte Sandsäcke. Diese werden hier auf Paletten gelagert zusätzlich ist eine kranbare Palettengabel verlastet. So das im Falle von drohenden Hochwasser/Überschwemmungen schnell Sandsäcke zum Einsatz gebracht werden können.



Stromerzeuger LIMA

Hersteller: | Schievink und Nyhoff
 Baujahr: | 2021
 Auf dem Anhänger ist jeweils ein Stromerzeuger mit 44KVA verladen. Zusätzlich ist ein Lichtmast und ein Druckluft Kompressor verbaut. Die Netzersatzanlagen (NEA) dienen zur Stromversorgung von Gebäuden mit elektrischer Energie, die bei einer Einsatzlage; z. B. flächendeckendem Stromausfall eingesetzt werden



Allterrain Vehicles ATV

Fahrgestell: | John Deere
 Funkrufname: | FL VRS 1 Quad 1 und Quad 2
 Kennzeichen: | VIE FV 77 und VIE FV 88
 Aufbauhersteller: | Rosenbauer
 Baujahr: | 2023
 Besatzungsstärke: | 1/1
 Die ATVs dienen als Erkunderfahrzeug und als Trägerfahrzeug für eine mobile Sirene, sowie Geräte An- und Ablieferung. In Absprache rotiert ein Fahrzeug zwischen den Standorten Dülken, Süchteln und Viersen.



Rettungswache Viersen

Gerberstraße 3
41748 Viersen

Tel.: 02162 - 101 809
Fax: 02162 - 101 808
feuerwehr@viersen.de

Fachbereichsleiter: Frank Kersbaum



Der Rettungsdienst wird täglich rund um die Uhr durch elf feuerwehrtechnische Beamte und tariflich Beschäftigte im Rettungsdienst besetzt.

Die Feuerwehr Viersen stellt für die Ortsteile Viersen, Dülken, Boisheim und Süchteln den Rettungsdienst. Im Bedarfsfall können die Fahrzeuge auch in andere Teile des Kreises Viersen ausrücken.

Fachbereichsleiter:
stellv. Fachbereichsleiter

Frank Kersbaum
Michael Nöllner



Notarzteinsatzfahrzeug NEF 8-1

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Vito
Funkrufname:	FL VRS NEF 8-1
Kennzeichen:	VIE FV 181
Aufbauhersteller:	Fahrzeugbau Kevelaer
Baujahr:	2019
Besatzungsstärke:	1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Notarzt



**Notarzteinsatzfahrzeug NEF 8-2
Reserve**

Fahrgestell:	Mercedes-Benz
Funkrufname:	FL VRS NEF 8-2
Kennzeichen:	VIE FV 182
Aufbauhersteller:	Fahrzeugbau Kevelaer
Baujahr:	2020
Besatzungsstärke:	1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Notarzt

Mit dem Notarzteinsatzfahrzeug wird der Notarzt zur Einsatzstelle gebracht. Auf dem Fahrzeug sind Medikamente und medizinisches Gerät für die Notfallrettung verlastet.



Rettungswagen RTW 8-1

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS RTW 8-1
Kennzeichen:	VIE FV 884
Aufbauhersteller:	Fahrttec
Baujahr:	2021
Besatzungsstärke:	1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Rettungssanitäter



Rettungswagen RTW 8-2

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS RTW 8-2
Kennzeichen:	VIE FV 882
Aufbauhersteller:	Fahrttec
Baujahr:	2021
Besatzungsstärke:	1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Rettungssanitäter

Die Rettungswagen der Feuerwehr Viersen sind alle gleich ausgestattet. Neben Medikamenten und medizinischen Geräten (Notfallrucksack, EKG, Beatmungplatte, Absaugeinrichtung, etc.) sind eine Fahrtrage, drei Sitzmöglichkeiten sowie ein Treppenstuhl auf dem Fahrzeug verlastet. Außerdem sind noch diverse Vakuumschlingen, eine Vakuummatratze, ein KET-System und ein sogenanntes Spineboard zur patientenorientierten Rettung in den Geräteräumen untergebracht. So ist eine umfangreiche Erstversorgung durch das Personal gewährleistet.



Rettungswagen RTW 8-5
(Tagesdienst Mo-So von 7-19 Uhr)

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS RTW 8-5
Kennzeichen:	VIE FV 885
Aufbauerhersteller:	Fahrttec
Baujahr:	2023
Besatzungsstärke:	1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Rettungssanitäter

Der Krankentransportwagen KTW ist mit einer Trage, einem Tragestuhl, Sauerstoffanlage, Absaugpumpe, einer tragbaren Notfallausrüstung, einem AED sowie Verbandsmaterial ausgestattet. Mit diesem Fahrzeug werden ausschließlich Krankentransporte durchgeführt.



Krankentransportwagen KTW
(Tagesdienst Mo-Fr von 9-17 Uhr)

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS KTW 8-2
Kennzeichen:	VIE FV 381
Aufbauerhersteller:	Fahrttec
Baujahr:	2023
Besatzungsstärke:	2 RettungssanitäterInnen

Der Krankentransportwagen KTW ist mit einer Trage, einem Tragestuhl, Sauerstoffanlage, Absaugpumpe, einer tragbaren Notfallausrüstung, einem AED sowie Verbandsmaterial ausgestattet. Mit diesem Fahrzeug werden ausschließlich Krankentransporte durchgeführt.



Rettungswagen RTW 8-6
Reserve

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS 1 RTW 8-6
Kennzeichen:	VIE- FV 881
Aufbauerhersteller:	Fahrttec
Baujahr:	2018
Besatzungsstärke:	1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Rettungssanitäter

Bei Bedarf kann dieser Rettungswagen innerhalb weniger Minuten als Reservefahrzeug eingesetzt werden. Er dient ebenfalls als Ersatzfahrzeug, wenn andere Fahrzeuge durch Reparaturen nicht zur Verfügung stehen.



Krankentransportwagen KTW
(Sieben Tage die Woche rund um die Uhr)

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS KTW 8-1
Kennzeichen:	VIE FV 382
Aufbauerhersteller:	Fahrttec
Baujahr:	2023
Besatzungsstärke:	2 RettungssanitäterInnen



Rettungswagen RTW 8-7
Reserve

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS RTW 8-7
Kennzeichen:	VIE- FV 383
Aufbauerhersteller:	Fahrtec
Baujahr:	2016
Besatzungsstärke:	1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Rettungssanitäter



Rettungswagen RTW 8-8
Reserve

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS RTW 8-8
Kennzeichen:	VIE FV 412
Aufbauerhersteller:	Fahrtec
Baujahr:	2013
Besatzungsstärke:	1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Rettungssanitäter

Diese beiden Fahrzeuge stehen für längerfristige Ausfälle bei Reparaturen als Reserve zur Verfügung.



Rettungswache Viersen Dülken

Sternstraße 8
41751 Viersen

Tel.: 02162 - 101 809
Fax: 02162 - 101 808
feuerwehr@viersen.de

Fachbereichsleiter: Frank Kersbaum



Seit Mai 2018 ist die Rettungswache an der Sternstraße im Ortsteil Dülken in Betrieb. Dort ist der Rettungswagen RTW 8-3 stationiert. Seit Mitte 2020 ist außerdem der RTW 8-4 für den 12h-Tagesdienst in Dülken stationiert.

Fachbereichsleiter:
stellv. Fachbereichsleiter

Frank Kersbaum
Michael Nöllner



Rettungswagen RTW 8-3

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS RTW 8-3
Kennzeichen:	VIE FV 883
Aufbauerhersteller:	Fahrttec
Baujahr:	2021
Besatzungsstärke:	Besatzungsstärke: 1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Rettungsassistent



Rettungswagen RTW 8-4 (Tagesdienst von 7-19 Uhr)

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS RTW 8-4
Kennzeichen:	VIE FV 886
Aufbauerhersteller:	Fahrttec
Baujahr:	2023
Besatzungsstärke:	1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Rettungsassistent



Löschzug Viersen

Gerberstraße 3
41748 Viersen

Tel.: 02162 - 101 809
Fax: 02162 - 101 808

geschaeftszimmer-ff@viersen.de



Der Löschzug Viersen besteht zurzeit aus 195 freiwilligen Feuerwehrmännern und -frauen. Dabei handelt es sich um acht aktive Feuerwehrfrauen, 82 aktive Feuerwehrmänner, 12 hauptberufliche Feuerwehrleute, rund 62 Jugendfeuerwehrleute und 31 Kameraden in der Ehrenabteilung.

Er setzt sich aus vier Löschgruppen zusammen, die mit drei verschiedenen Standorten über den Stadtteil Alt-Viersen verteilt liegen. Dabei handelt es sich um die Löschgruppen Stadtmitte, Rahser, Hosser und Helenabrunn.

Der Löschzug Viersen stellt Mannschaft und Gerät bei CBRN-Einsätzen.

Löschzugführer:	Michael Nöllner
stellv. Löschzugführer:	Simon Fritsch

Kräfte gesamt:	195
Aktive Feuerwehrmänner:	82
Aktive Feuerwehrfrauen:	8
Hauptberufliche Feuerwehrleute:	12
Jugendfeuerwehr	62
Ehrenabteilung	31



Löschgruppe Stadtmitte

Gerberstraße 3
41748 Viersen

geschaefitszimmer-ff@viersen.de



Der Schwerpunkt der Aufgaben der Löschgruppe Stadtmitte liegt im Brandschutz, der Technischen Hilfeleistung sowie im CBRN-Bereich (Gefahrenabwehr).

Außerdem besetzen die Kräfte auch den Abrollbehälter Sonderlöschmittel, der auch überörtlich zum Einsatz kommt. Bedingt durch die Nähe zur Hauptamtlichen Wache in Viersen besetzen die Kameraden im Bedarfsfall auch deren Fahrzeuge.

Untergebracht ist sie im Gebäudeteil F der Feuer- und Rettungswache Viersen. Neben der Fahrzeughalle verfügen die Kameraden über eine Küche, einen großen Schulungsraum und ein Büro für die Löschgruppenführung.

Löschgruppenführer:	Mario Vallez-Fernandez
stellv. Löschgruppenführer:	Frank Dohrenbusch
Kräfte gesamt:	37
Aktive Feuerwehrmänner:	29
Aktive Feuerwehrfrauen:	2
Hauptberufliche Feuerwehrleute:	1
Ehrenabteilung	5



Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16

Fahrgestell:	Iveco FF 140E30 W Automatik
Funkrufname:	FL VRS 11 HLF20 1
Kennzeichen:	VIE FV 113
Aufbauhersteller:	Magirus
Baujahr:	2007
Besatzungsstärke:	1/8

Das HLF der Löschgruppe Stadtmitte verfügt über zwei Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum. Das Allrad-Fahrzeug ist mit Singlebereifung ausgestattet und führt 2.000l Löschwasser und 120l Schaummittel mit sich.



Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS 11 MTF 1
Kennzeichen:	VIE FV 519
Aufbauhersteller:	Blickle & Scherer
Baujahr:	2017
Besatzungsstärke:	1/8

Das Mannschaftstransportfahrzeug der Löschgruppe Stadtmitte dient zum Transport von Mannschaft und Gerät.

Außerdem sind am Standort noch folgende weitere Fahrzeuge untergebracht, die im Bedarfsfall durch die Löschgruppe Stadtmitte oder andere Einheiten der Feuerwehr Viersen besetzt werden.



CBRN-Erkunder

Fahrgestell:	FIAT Ducato
Funkrufname:	FL VRS 11 ABC Erkunder 1
Kennzeichen:	VIE 8000
Aufbauerhersteller:	Zeppelin
Baujahr:	2002
Besatzungsstärke:	1/2

Der CBRN-Erkunder ist ein Fahrzeug des Bundes und dient der Feuerwehr zum Messen bei den verschiedensten Gefahrenlagen. So kann man mit Hilfe der Messsonden beispielsweise durch eine Schadstoffwolke fahren und dort die tatsächliche Belastung ermitteln.

Die CBRN-Erkunder-Mannschaft setzt sich aus 15 Kameraden der gesamten Feuerwehr Viersen und zwei Kameraden der Feuerwehr Willich zusammen. Die Kameraden erhalten eine spezielle Ausbildung hinsichtlich Messen, Probenentnahme und Einschätzung von chemischen, biologisch, radioaktiven und nuklearen Einsatzlagen.



Gerätewagen GW-Umwelt/Hygiene

Fahrgestell:	Iveco Daily
Funkrufname:	FL VRS 11 GW-G 1
Kennzeichen:	VIE- FV 110
Aufbauerhersteller:	Ituri
Baujahr:	2022
Besatzungsstärke:	1/2

Der Gerätewagen Umwelt/Hygiene wurde für zwei Einsatzbereiche konzipiert und angeschafft: Zum einen als Ersatzbeschaffung für den GW-G in abgerüsteter Version, als Zubringerfahrzeug für Schutzkleidung der Form II-III im CBRN Einsatz und zum anderen für den Bereich der Einsatzstellenhygiene. Damit kann die erste Reinigung /Dekontamination des FW Personals an der Einsatzstelle erfolgen. Weitere Ausrüstung für den CBRN Einsatz wird auf dem AB Gefahrgut und AB V-Dekon vorgehalten.



Einsatzleitwagen ELW 1

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS 1 ELW1 1
Kennzeichen:	VIE FV 11
Aufbauerhersteller:	Mercedes-Benz
Baujahr:	2008
Besatzungsstärke:	1/2

Der Einsatzleitwagen der Feuerwehr wird von Kräften aus allen vier Löschzügen der Feuerwehr Viersen besetzt. Das Fahrzeug ist mit modernster Kommunikationstechnik ausgestattet und übernimmt an größeren Einsatzstellen die Kommunikation mit der Leitstelle.



Abrollbehälter Sonderlöschmittel

Aufbauerhersteller:	Atlas
Baujahr:	1992

Der Abrollbehälter Sonderlöschmittel, der in 2023 bei der Firma Robertz umgebaut wurde, ist mit einer Pulverlöschanlage (250 kg) und mehreren Behältern mit Schaummittel (48x 60 l-Gebinde) ausgestattet. Zusätzlich enthält er einen neuen elekt. Schaumlüfter. Er kommt an Einsatzstellen, an denen größere Mengen Schaummittel benötigt werden zum Einsatz.



Wechselladerfahrzeug mit Abrollbehälter Wasser

Fahrgestell:	Volvo
Funkrufname:	FL VRS 11 WLF 26 1
Kennzeichen:	VIE FV 165
Aufbauerhersteller:	Michels
Baujahr:	2012
Besatzungsstärke:	1/1

Das Wechselladerfahrzeug mit dem Abrollbehälter Wasser wird zu Einsatzlagen alarmiert bei denen größere Menge Wasser benötigt werden bzw. keine örtliche Löschwasserversorgung vorhanden ist.



Löschgruppe Rahser

Regentenstraße 43
41748 Viersen

geschaefzimmer-ff@viersen.de



Die Löschgruppe Rahser ist eine der ältesten Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Viersen.

Neben den klassischen Aufgaben im Bereich Brandschutz und technischer Hilfeleistung besetzen die Kameraden im CBRN-Einsatz das Wechselladefahrzeug mit dem Abrollbehälter "Gefahrgut" und sind an der Einsatzstelle für die Gerätebereitstellung zuständig.

Das Gerätehaus befindet sich an Grundschule auf der Regentenstraße im Ortsteil Rahser

Löschgruppenführer:	Christoph Peters
stellv. Löschgruppenführer:	Sascha Hoffmann

Kräfte gesamt:	24
Aktive Feuerwehrmänner:	12
Aktive Feuerwehrfrauen:	2
Hauptberufliche Feuerwehrleute:	3
Ehrenabteilung	7



Löschgruppenfahrzeug LF20

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Atego 1323
Funkrufname:	FL VRS 12 LF20 1
Kennzeichen:	VIE FV 613
Aufbauhersteller:	Ziegler
Baujahr:	2016
Besatzungsstärke:	1/8

Das LF der Löschgruppe Rahser ist neben der im Fahrzeug verbauten Pumpe mit einer Tragkraftspritze ausgerüstet. Neben 320m Schlauchleitung im Fahrzeugheck sowie einfacher technischer Beladung sind ein Stromaggregat und vier Atemschutzgeräte auf dem Fahrzeug verlastet.



Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Fahrgestell:	Renault Trafic
Funkrufname:	FL VRS 12 MTF 1
Kennzeichen:	VIE FV 219
Aufbauhersteller:	Pütting
Baujahr:	2012
Besatzungsstärke:	1/7

Mit dem Mannschaftstransportfahrzeug der Löschgruppe Rahser können Personal und im großen Kofferraum auch Material zur Einsatzstelle gebracht werden.



Löschgruppe Hoser

Berliner Höhe 2
41748 Viersen

geschaeftszimmer-ff@viersen.de



Die Löschgruppe Hoser ist seit August 2007 mit der Löschgruppe Helenabrunn im gemeinsamen Standort Gerätehaus Süd an der Berliner Höhe untergebracht. Dort teilen sich die beiden Einheiten die Fahrzeughalle und Sozialräume. In dem nach achtmonatiger Bauzeit fertiggestellten Gebäude gibt es neben Umkleiden und Duschen auch einen großen Unterrichtsraum, eine Küche und Büroräume für die Löschgruppenführung.

Bei CBRN-Lagen ist die Löschgruppe Hoser für die Menschenrettung zuständig.

Löschgruppenführer:	Dominik Schneider
stellv. Löschgruppenführer:	Simon Fritsch

Kräfte gesamt:	39
Aktive Feuerwehrmänner:	25
Aktive Feuerwehrfrauen:	3
Hauptberufliche Feuerwehrleute:	4
Ehrenabteilung	7



Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16

Fahrgestell:	Iveco FF 140E30 W Automatik
Funkrufname:	FL VRS 13 HLF20 1
Kennzeichen:	VIE FV 213
Aufbauhersteller:	Magirus AluFire
Baujahr:	2008
Besatzungsstärke:	1/8

Das HLF der Löschgruppe Hoser verfügt über zwei Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum. Das Allrad-Fahrzeug ist mit Singlebereifung ausgestattet und führt 2.000l Löschwasser und 120l Schaummittel mit sich.



Löschfahrzeug der Jugendfeuerwehr LF 20 (ehem. LF 16/12)

Fahrgestell:	Mercedes-Benz 1224 AF
Funkrufname:	FL VRS 13 LF20 1
Kennzeichen:	VIE 1960
Aufbauhersteller:	GFT
Baujahr:	1996
Besatzungsstärke:	1/8

Das Löschfahrzeug der Jugendfeuerwehr verfügt über zwei Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum. Das Fahrzeug führt 1.200l Löschwasser mit sich.



Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS 13 MTF 1
Kennzeichen:	VIE FV 419
Aufbauhersteller:	Fahrzeuggbau Kevelaer
Baujahr:	2016
Besatzungsstärke:	1/8

Mit dem Mannschaftstransportfahrzeug der Löschgruppe Hoser können Personal und im großen Kofferraum auch Material zur Einsatzstelle gebracht werden. Außerdem ist es bei Lagen mit größerer Anzahl an Verletzten (MANV) als Medikamententransportfahrzeug vorgesehen.



Motorrad

Fahrgestell:	BMW
Funkrufname:	10 KRAD 4
Kennzeichen:	VIE-KV 90
Aufbauhersteller:	
Baujahr:	2022
Besatzungsstärke:	0/1



Löschgruppe Helenabrunn

Berliner Höhe 2
41748 Viersen

geschaefzimmer-ff@viersen.de



Die Löschgruppe Helenabrunn ist seit August 2007 mit der Löschgruppe Hoser im gemeinsamen Standort Gerätehaus Süd an der Berliner Höhe untergebracht. Dort teilen sich die beiden Einheiten die Fahrzeughalle und Sozialräume. In dem nach achtmonatiger Bauzeit fertiggestellten Gebäude gibt es neben Umkleiden und Duschen auch einen großen Unterrichtsraum, eine Küche und Büroräume für die Löschgruppenführung.

Bei CBRN-Lagen ist die Löschgruppe Helenabrunn ebenfalls für die Menschenrettung zuständig.

Löschgruppenführer:	Johannes Wallrafen
stellv. Löschgruppenführer:	Frank Beeck

Kräfte gesamt:	32
Aktive Feuerwehrmänner:	16
Aktive Feuerwehrfrauen:	1
Hauptberufliche Feuerwehrleute:	4
Ehrenabteilung	11



Löschgruppenfahrzeug LF 20/16

Fahrgestell:	Iveco FF 140E30 W Automatik
Funkrufname:	FL VRS 14 HLF20 1
Kennzeichen:	VIE FV 144
Aufbauhersteller:	Magirus AluFire
Baujahr:	2011
Besatzungsstärke:	1/8

Das LF der Löschgruppe Helenabrunn verfügt über zwei Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum. Das Allrad-Fahrzeug ist mit Singlebereifung ausgestattet und führt 2.000l Löschwasser und 120l Schaummittel mit sich.



Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Fahrgestell:	Volkswagen T5
Funkrufname:	FL VRS 14 MTF 1
Kennzeichen:	VIE 1988
Aufbauhersteller:	Volkswagen
Baujahr:	2004
Besatzungsstärke:	1/7

Mit dem Mannschaftstransportfahrzeug können Personal und auch Material zur Einsatzstelle gebracht werden.



Netzersatzanlage NEA

Hersteller	Schievink und Hyhoff
Baujahr	2021

Die 100 KVA Anlage ist als stationäre Anlage ausgelegt. Diese versorgt den jeweiligen Standort im Bedarfsfall mit Strom.



Löschzug Dülken

Bücklersstr 13a
41751 Viersen

Tel.: 02162 - 101 809

Fax: 02162 - 101 808

geschaeftszimmer-ff@viersen.de



Der Löschzug Dülken besteht zurzeit aus 66 freiwilligen Feuerwehrmännern und -frauen. Dabei handelt es sich um eine aktive Feuerwehrfrau, 52 aktive Feuerwehrmänner, zwei hauptberufliche Feuerwehrmänner und 11 Kameraden in der Ehrenabteilung.

Der Schwerpunkt der Aufgaben des Löschzug Dülken liegt im Brandschutz, der Technischen Hilfeleistung sowie der kreisweiten Bereitstellung von Atemschutzgeräten.

Untergebracht ist der Löschzug Dülken in der Feuerwache auf der Bücklerstraße. Neben der Fahrzeughalle verfügen die Kameraden über eine Küche, einen großen Schulungsraum und ein Büro für die Löschzugführung. Ebenfalls im Gebäude untergebracht sind die Atemschutzwerkstatt, die Atemschutzübungsstrecke, der Atemschutzgerätewagen und Schlauchpflege des Kreises Viersen.

Löschzugführer:	Marcus Kremers
stellv. Löschzugführer:	Carsten Wilms
2. stellv. Löschzugführer:	Mario Smeets

Kräfte gesamt:	66
Aktive Feuerwehrmänner:	52
Aktive Feuerwehrfrauen:	1
Hauptberufliche Feuerwehrleute:	2
Ehrenabteilung	11



Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16

Fahrgestell:	Iveco FF 140E30 W Automatik
Funkrufname:	FL VRS 2 HLF20 1
Kennzeichen:	VIE FV 413
Aufbauerhersteller:	Magirus AluFire
Baujahr:	2011
Besatzungsstärke:	1/8

Das HLF des Löschzugs Dülken verfügt über zwei Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum. Das Allrad-Fahrzeug ist mit Singlebereifung ausgestattet und führt 2.000l Löschwasser und 120l Schaummittel mit sich.



Löschgruppenfahrzeug LF 16/12

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Atego
Funkrufname:	FL VRS 2 LF20 1
Kennzeichen:	VIE 2096
Aufbauerhersteller:	Magirus
Baujahr:	2003
Besatzungsstärke:	1/8

Das Löschgruppenfahrzeug des Löschzugs Dülken verfügt über zwei Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum. Das Fahrzeug führt 2.000l Löschwasser und 120l Schaummittel mit sich.



Drehleiter DLK 23/12 CC

Fahrgestell:	IVECO Magirus
Funkrufname:	FL VRS 2 DLK23 1
Kennzeichen:	VIE FV 133
Aufbauerhersteller:	Magirus
Baujahr:	2009
Besatzungsstärke:	1/2

Die Drehleiter des Löschzugs Dülken ist mit einem Maschinisten und dem Truppführer besetzt. Sie dient der Feuerwehr als zweiter Angriffs- und Rettungsweg.



Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Fahrgestell:	Ford Transit
Funkrufname:	FL VRS 2 MTF 1
Kennzeichen:	VIE FV 619
Aufbauerhersteller:	Schäfer
Baujahr:	2018
Besatzungsstärke:	1/8

Das Mannschaftstransportfahrzeug dient dem Löschzug Dülken zum Transport von Mannschaft und Gerät zu Einsatzstellen, Übungsdiensten und Fortbildungsveranstaltungen.



LKW Logistik

Fahrgestell:	Iveco 75-15
Funkrufname:	FL VRS 2 GWL 1
Kennzeichen:	VIE FV 114
Aufbauerhersteller:	MMB
Baujahr:	2008
Besatzungsstärke:	1/2

Das Logistikfahrzeug ist ein LKW mit Ladebordwand. Dieser kann zum Transport diverser sperriger Gerätschaften eingesetzt werden. Häufig werden mit diesem Fahrzeug gebrauchte Schläuche von der Einsatzstelle zurück zur Wache verbracht.



Atemschutzgerätewagen

Fahrgestell:	MAN
Funkrufname:	FL KRS VIE10 GWA 01
Kennzeichen:	VIE-KV 31
Aufbauerhersteller:	Iturri
Baujahr:	2021
Besatzungsstärke:	1/2

Der Atemschutzgerätewagen wird durch Personal des Löschzug Dülken besetzt und kann Atemschutzgeräte zur Einsatzstellen mit hohem Bedarf an umluftunabhängigem Atemschutz bringen.



Anhänger Jugendfeuerwehr

Fahrgestell:	Böckmann
Funkrufname:	
Kennzeichen:	VIE FV 19
Aufbauerhersteller:	
Baujahr:	2019
Besatzungsstärke:	

Der Anhänger ist im Gerätehaus Dülken stationiert. Ausgestattet mit Rollwagen mit Schlauchmaterial und einer Tragkraftspritze wird er beispielsweise bei Jugendfeuerwehr Diensten als Transportmittel für Übungs- und Einsatzmaterial genutzt.



Netzersatzanlage (NEA)

Hersteller	Schievink und Hyhoff
Baujahr	2021

Die 100 KVA Anlage ist als stationäre Anlage ausgelegt. Diese versorgen den jeweiligen Standort im Bedarfsfall mit Strom.



Notstromaggregat mit Lichtmast

Fahrgestell:	Polyma
Funkrufname:	-
Kennzeichen:	VIE -KV 383
Aufbauerhersteller:	-
Baujahr:	2020
Besatzungsstärke:	-



Löschzug Süchteln - Zentrum

St. Florianstraße 5
41749 Viersen

Tel.: 02162 - 101 809

Fax: 02162 - 101 808

geschaeftszimmer-ff@viersen.de



Der Löschzug Süchteln und die Löschruppe Hagenbroich bestehen zur Zeit aus insgesamt 130 freiwilligen Feuerwehrmännern und -frauen. Im Löschzug Süchteln sind es fünf aktive Feuerwehrfrauen, 58 aktive Feuerwehrmänner, ein hauptberuflicher Feuerwehrmann und 22 Kameraden in der Ehrenabteilung.

Neben der Einheit die im Zentrum untergebracht ist liegt im Norden die Löschruppe Hagenbroich.

Der Schwerpunkt der Aufgaben des Löschzug Süchteln liegt im Brandschutz, der Technischen Hilfeleistung sowie Wasserförderung über lange Wegstrecken und der Dekontamination bei Gefahrguteinsätzen.

Löschzugführer: Alexander Pollex

stellv. Löschzugführer: Marcus Tack

Kräfte gesamt: 86

Aktive Feuerwehrmänner: 58

Aktive Feuerwehrfrauen: 5

Hauptberufliche Feuerwehrleute: 1

Ehrenabteilung 22



Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16

Fahrgestell:	Iveco FF 140E30 W Automatik
Funkrufname:	FL VRS 3 HLF20 1
Kennzeichen:	VIE FV 313
Aufbauhersteller:	Magirus AluFire
Baujahr:	2009
Besatzungsstärke:	1/8

Das HLF des Löschzugs Süchteln verfügt über zwei Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum. Das Allrad-Fahrzeug ist mit Singlebereifung ausgestattet und führt 2.000l Löschwasser und 120l Schaummittel mit sich. Es ist außerdem mit einem hydraulischen Rettungssatz ausgestattet.



Löschgruppenfahrzeug LF 20 KatS

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Atego
Funkrufname:	FL VRS 3 LF20KatS 1
Kennzeichen:	NRW
Aufbauhersteller:	Ziegler
Baujahr:	2015
Besatzungsstärke:	1/8

Das Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz ist dem Löschzug Süchteln über das Bundesamt für Katastrophenschutz zugeteilt worden. Es verfügt über 1.000 l Löschwasser, 600 B-Schlauch und kann zur Brandbekämpfung, Wasserförderung über lange Wegstrecken und kleinere technische Hilfeleistungen eingesetzt werden.



Drehleiter DLK 23/12 M32L-AT

Fahrgestell:	Mercedes-Benz
Funkrufname:	FL VRS 3 DLK23 1
Kennzeichen:	VIE FV 134
Aufbauhersteller:	Magirus
Baujahr:	2020
Besatzungsstärke:	1/2

Die neue Drehleiter ist mit einem teleskopierbaren Gelenkarm und vielen weiteren modernen Funktionen ausgestattet. Dazu gehören unter anderem: Sky-Beam-Funktion, Schachtrichtungsfunktion, Safety-Peak, Memory-Funktion, Rettungsfunktion, Direkteinstieg



Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Fahrgestell:	Mercedes-Benz
Funkrufname:	FL VRS 3 MTF 1
Kennzeichen:	VIE FV 819
Aufbauhersteller:	Fahrzeugbau Kevelaer
Baujahr:	2020
Besatzungsstärke:	1/8

Das Mannschaftstransportfahrzeug dient dem Löschzug Süchteln zum Transport von Mannschaft und Gerät zu Einsatzstellen, Übungsdiensten und Fortbildungsveranstaltungen.



Schlauchwagen SW 2000

Fahrgestell:	MAN 10.220 Singlebereift
Funkrufname:	FL VRS 3 SW2000 1
Kennzeichen:	VIE 1991
Aufbauhersteller:	Hensel
Baujahr:	2004
Besatzungsstärke:	1/2

Der Schlauchwagen SW 2000 wird zur Wasserförderung über lange Wegstrecken eingesetzt. In Schlauchkörben auf der Ladefläche sind insgesamt 2.000m B-Schlauch verlastet, die über die geöffnete Ladebordwand während langsamer Fahrt ausgelegt werden können.



Stromerzeuger LIMA

Hersteller:	Schievink und Nyhoff
Baujahr:	2021

Auf dem Anhänger ist jeweils ein Stromerzeuger mit 44 KVA verladen. Zusätzlich ist ein Lichtmast und ein Druckluft Kompressor verbaut. Die Netzersatzanlagen (NEA) dienen zur Stromversorgung von Gebäuden mit elektrischer Energie, die bei einer Einsatzlage; z. B. flächendeckender Stromausfall eingesetzt werden



Gerätewagen Dekontamination Dekon P

Fahrgestell:	MAN 10.180 Singlebereift
Funkrufname:	FL VRS 3 DEKON P 1
Kennzeichen:	VIE 8020
Aufbauhersteller:	Empl
Baujahr:	2001
Besatzungsstärke:	1/5

Der Gerätewagen Dekontamination ist mit entsprechender Ausrüstung zur Dekontamination von Einsatzpersonal bei Gefahrguteinsätzen beladen.



Netzersatzanlage (NEA)

Hersteller	Schievink und Hyhoff
Baujahr	2021

Die 100 KVA Anlage ist als stationäre Anlage ausgelegt. Diese versorgen den jeweiligen Standort im Bedarfsfall mit Strom.



Löschgruppe Hagenbroich

Mühlenheuweg 116a
41749 Viersen

Tel.: 02162 - 101 809
Fax: 02162 - 101 808

geschaeftszimmer-ff@viersen.de



Untergebracht ist die Löschgruppe Hagenbroich im Gerätehaus am Mühlenheuweg. Neben der Fahrzeughalle verfügen die Kameraden über eine Küche, einen großen Schulungsraum und ein Büro für die Löschgruppenführung.

Auf Grund der Entfernung zur Hauptfeuerwache wird die Löschgruppe Hagenbroich zu jedem Feuerwehreinsatz in Hagenbroich mitalarmiert und stellt somit den Grundschutz sicher.

Löschgruppenführer:	Peter Hermans
stellv. Löschgruppenführer:	Peter Germes
2. stellv. Löschgruppenführer:	Markus Hermanns

Kräfte gesamt:	44
Aktive Feuerwehrmänner:	40
Aktive Feuerwehrfrauen:	0
Hauptamtliche Feuerwehrleute:	1
Ehrenabteilung	3



Löschgruppenfahrzeug LF 20

Fahrgestell:	Iveco 150E30 E5
Funkrufname:	FL VRS 31 LF20 1
Kennzeichen:	VIE FV 713
Aufbauhersteller:	Magirus
Baujahr:	2018
Besatzungsstärke:	1/8

Das LF der Löschgruppe Hagenbroich verfügt über zwei Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum und führt 2.000l Wasser mit sich.



Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Fahrgestell:	Mercedes-Benz
Funkrufname:	FL VRS 31 MTF 1
Kennzeichen:	VIE FV 719
Aufbauhersteller:	Fahrzeugaufbau Kevelaer
Baujahr:	2020
Besatzungsstärke:	1/8

Das Mannschaftstransportfahrzeug dient der Löschgruppe Hagenbroich zum Transport von Mannschaft und Gerät zu Einsatzstellen, Übungsdiensten und Fortbildungsveranstaltungen.



Anhängers Jugendfeuerwehr

Fahrgestell:	Böckmann
Funkrufname:	
Kennzeichen:	VIE FV 31
Aufbauhersteller:	
Baujahr:	2019
Besatzungsstärke:	

Der Anhänger ist im Gerätehaus Hagenbroich stationiert. Ausgestattet mit Rollwagen mit Schlauchmaterial und einer Tragkraftspritze wird er beispielsweise bei Jugendfeuerwehr Diensten als Transportmittel für Übungs- und Einsatzmaterial genutzt.



Löschzug Boisheim

Dilkrather Straße 2
41751 Viersen

Tel.: 02162 - 101 809

Fax: 02162 - 101 808

geschaeftszimmer-ff@viersen.de



Der Löschzug Boisheim besteht zur Zeit aus 36 freiwilligen Feuerwehrmännern und -frauen. Dabei handelt es sich um fünf aktive Feuerwehrfrauen, 24 aktive Feuerwehrmänner, zwei hauptberufliche Feuerwehrmänner und fünf Kameraden in der Ehrenabteilung.

Der Schwerpunkt der Aufgaben des Löschzug Boisheim liegt im Brandschutz und der Technischen Hilfeleistung. Auf Grund der Entfernung zur Hauptfeuerwache wird der Löschzug Boisheim zu jedem Feuerwehreinsatz in Boisheim mitalarmiert und stellt somit den Grundschutz sicher.

Löschzugführer:	Wilfried Terstappen
stellv. Löschzugführer:	Roland Libudda
2. stellv. Löschzugführer	Christian Zerner
Kräfte gesamt:	36
Aktive Feuerwehrmänner:	24
Aktive Feuerwehrfrauen:	5
Hauptberufliche Feuerwehrleute:	2
Ehrenabteilung	5



Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20

Fahrgestell:	Iveco 150 E 32
Funkrufname:	FL VRS 4 HLF20 1
Kennzeichen:	VIE FV 513
Aufbauhersteller:	Magirus
Baujahr:	2016
Besatzungsstärke:	1/8

Das Hilfeleistungslöschfahrzeug des Löschzugs Boisheim verfügt über zwei Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum. Das Fahrzeug führt 2.000l Löschwasser mit sich.



Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS 4 MTF 1
Kennzeichen:	VIE FW 119
Aufbauhersteller:	Mercedes-Benz
Baujahr:	2009
Besatzungsstärke:	1/8

Das Mannschaftstransportfahrzeug dient dem Löschzug Boisheim zum Transport von Mannschaft und Gerät zu Einsatzstellen, Übungsdiensten und Fortbildungsveranstaltungen.



Netzersatzanlage (NEA)

Hersteller	Schievink und Hyhoff
Baujahr	2021

Die 100 KVA Anlage ist als stationäre Anlage ausgelegt. Diese versorgen den jeweiligen Standort im Bedarfsfall mit Strom.



All Terrain Vehicle (ATV)

Fahrgestell:	John Deere
Funkrufname:	FL VRS 1 Quad 1
Kennzeichen:	VIE FV 77
Aufbauhersteller:	Rosenbauer
Baujahr:	2023
Besatzungsstärke	1/1

Die ATVs dienen als Erkunderfahrzeug und als Trägerfahrzeug für eine mobile Sirene, sowie Geräte An- und Ablieferung.



Partner für die Sicherheit – Partner für Viersen

Eine Freiwillige Feuerwehr mit hauptamtlichen Kräften, sowie wir sie in Viersen finden, bildet eine starke Einheit.

Jedoch kommt auch eine starke Einheit nicht ohne Partner aus.

Bei dem täglichen Einsatzaufkommen, steigender Hilfeleistungseinsätze oder auch außergewöhnlicher Ereignisse können wir nur gemeinsam leistungsstark und dennoch kostengünstig sein, um die verschiedensten Aufgaben in den Bereichen Rettungsdienst, Brandschutz und Katastrophenschutz zu erfüllen.

Die Zusammenarbeit mit unseren Partnern gelingt gut, weil wir jahrelang zuverlässig Hand in Hand arbeiten.

Ein reibungsloser und unbürokratischer Ablauf im Ernstfall ist wichtig, denn stets steht die Rettung verletzter und hilfloser Menschen im Vordergrund unserer Arbeit.

Wir bedanken uns bei unseren Partnern für die konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit im letzten Jahr.





Personal

Hauptamtlich

Die Hauptamtliche Wache ist rund um die Uhr, sieben Tage in der Woche und 365 Tage im Jahr mit sieben Beamten im Brandschutz sowie dreizehn Beamten und Angestellten im Rettungsdienst besetzt. Zusätzlich sind montags-freitags zwei weitere Beamte von 7-19 Uhr im Brandschutz eingesetzt. Kleinere Einsatzlagen der technischen Hilfeleistung (z.B. Person hinter verschlossener Türe) und im Brandschutz (z.B. PKW-Brand) arbeiten die Kollegen selbstständig ab. Sie werden bei größeren Lagen durch die hinzualarmierten freiwilligen Kräfte unterstützt.

	<i>männlich</i>	<i>weiblich</i>	
Führungs-und Leitungsdienst	8	0	8
abwehrender Brandschutz und Rettungsdienst	76	0	76
feuerwehrtechnischer Tagesdienst	3	0	3
Beschäftigte im Rettungsdienst	23	10	33
Verwaltung	1	4	5
<i>gesamt</i>			125





Ehrenamtlich

Im Vergleich zum Vorjahr musste die Freiwillige Feuerwehr Viersen auch Abgänge verzeichnen. Gründe dafür liegen größtenteils im Umzug bedingt durch einen Arbeitgeberwechsel. Es gab aber immer wieder Neuzugänge, die die aktiven Einheiten verstärkten.

	Aktive (weiblich)	Aktive (männlich)	Hauptberufliche	Jugendfeuerwehr	Ehrenabteilung		
LZ Viersen	8	82	12	62	31	195	(-8)
Stadtmitte	2	29	1		5	37	(-5)
Rahser	2	12	3		7	24	(0)
Hoser	3	25	4		7	39	(-4)
Helenabrunn	1	16	4		11	36	(-4)
Jugendfeuerwehr				62		62	(+4)
LZ Dülken	1	52	2		11	66	(-10)
LZ Süchteln	5	98	2		25	130	(-4)
Zentrum	5	58	1		22	86	(-4)
Hagenbroich		40	1		3	44	(0)
LZ Boisheim	5	24	2		5	36	(+2)
nur hauptberufl. FM			66		12	72	(+6)
<i>gesamt</i>	19	256	84	62	84	505	(-14)



Unterstützungsabteilung

Unterstützungsabteilung

Betreuerin Jugendfeuerwehr	5
psychologische Beraterin	1
PSU Assistentin	1
Pressesprecher und Fachberater für Öffentlichkeitsarbeit	1
Fachberaterin in Rechts- und Personalangelegenheiten	1
<i>gesamt</i>	10





Totenehrung

In Dankbarkeit und Ehrfurcht gedenken wir unserer im Jahr 2023 verstorbenen Kameraden

Hans Dieter Henke
am 14. März 2023 im Alter von 84 Jahren
Löschzug Dülken

Wilhelm Kessels
am 04. April 2023 im Alter von 84 Jahren
Löschzug Dülken

Luca Achim Pfennigs
am 05. Dezember 2023 im Alter von 22 Jahren
Löschzug Süchteln

Franz Josef Wozniczak
am 16. Dezember 2023 im Alter von 93 Jahren
Löschzug Viersen



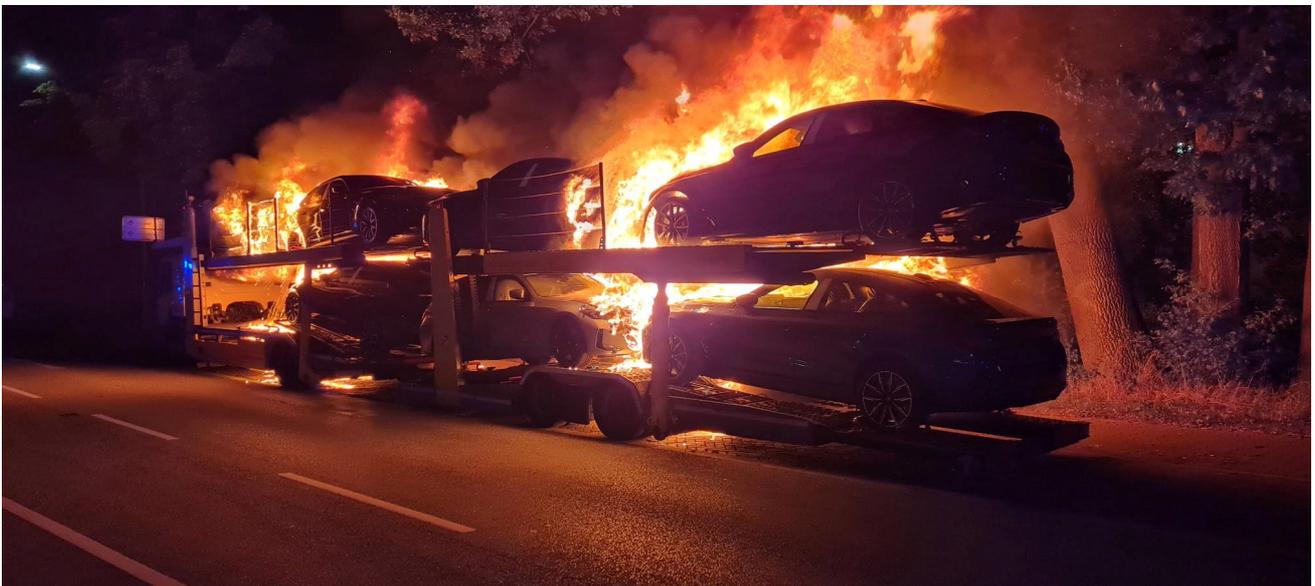
Einsatzstatistik

Feuerwehr

EINSATZSTATISTIK

Brände und Explosionen

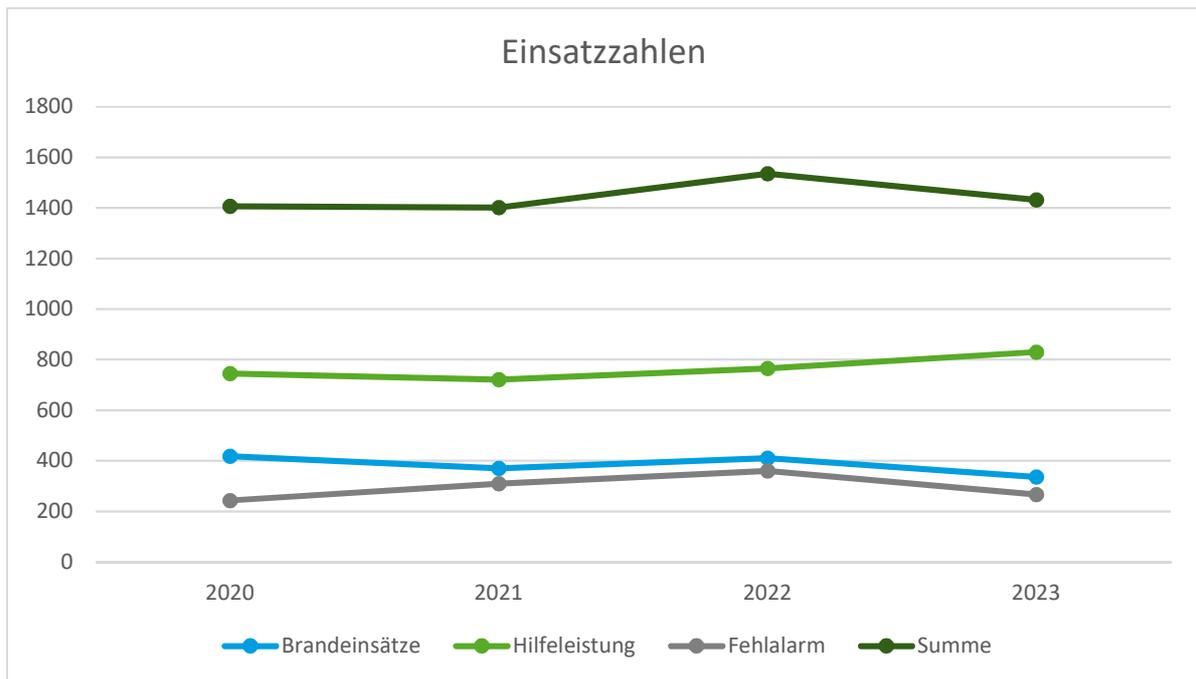
Kleinbrände A	<i>Kleinlöschgerät</i>	113
Kleinbrände B	<i>1 C-Rohr</i>	54
Mittelbrände	<i>2-3 C-Rohre</i>	18
Großbrände	<i>> 3 C-Rohre / B-Rohr</i>	3
Sonstige Einsätze Brandschutz		148
<i>gesamt</i>		336





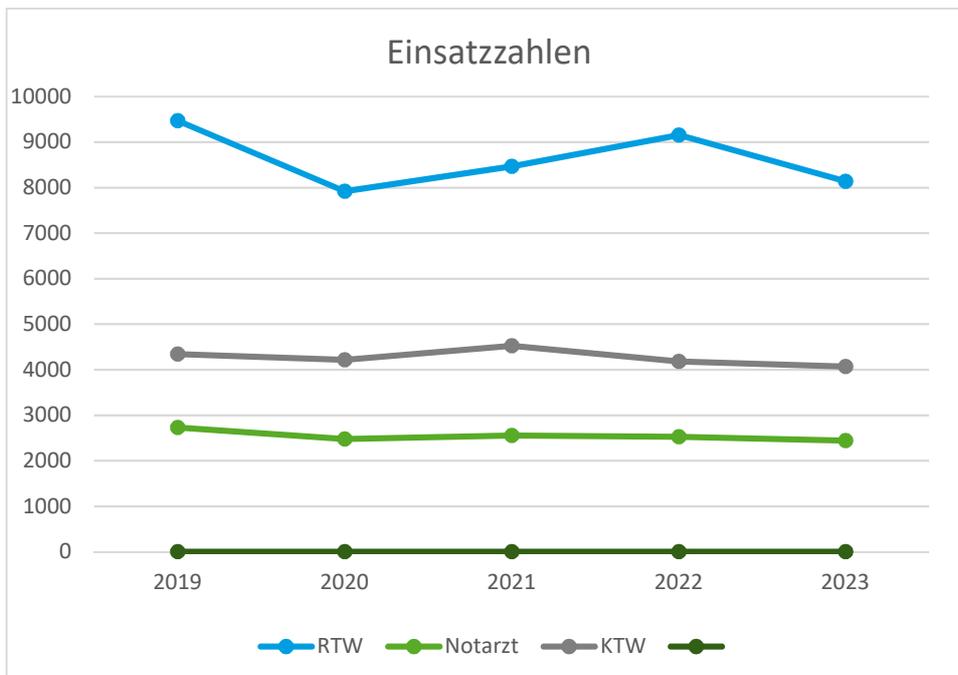
Technische Hilfeleistungen

Betriebsunfälle	0
Menschen in Notlagen	207
Tiere in Notlagen	102
Einstürze baulicher Anlagen	0
Verkehrsunfälle -und störungen	57
Ölspureinsätze	74
Ölunfälle	6
Wasser-und Sturmschaden	72
Gasauströmung	4
Gasfreisetzung	34
A-Einsätze	0
B-Einsätze	0
ABC Einsätze gesamt	123
Gefahrstoffeinsätze (C-Einsatz in Betrieben)	3
Gefahrstoffeinsätze (C-Einsätze auf Straße, Schiene, sonstigen Verkehrswegen)	2
sonstige technische Hilfeleistung	60
Einsätze bei Gefahr durch Tiere (Insekten)	3
Überörtliche Einsätze	7
First Responder	0
sonstige Einsätze	76
<i>gesamt</i>	830





rettungsdienst





Tätigkeitsbericht Abteilung 37/II-Technik

Fahrzeug und Gerätetechnik

Im Jahr 2023 wurden unterschiedliche Projekte in die Wege geleitet und Fahrzeuge beschafft. Diese sind teilweise schon geliefert, jedoch befinden sich noch einige im Bau.

Auslieferungen 2023

Dieses Jahr sind zwei neue Atv's bei der Feuerwehr Viersen eingezogen. Die „All Terrain Vehicles“ sind sehr vielseitig einsetzbar, sie können bei Einsätzen z.B. als Erkunderfahrzeug oder auch als Träger einer mobilen Sirene eingesetzt werden. Die All Terrain Vehicles erreichen fast jedes Ziel, da sie klein und wendig und geländegängig sind. Außerdem verfügen die Atv's über eine beheizbare Kabine, in der zwei bis drei Feuerwehrleute Platz finden. Sie verfügen ebenfalls über eine Ladefläche, die im Einsatz flexibel genutzt werden kann. Im Waldbrandkonzept der Feuerwehr Viersen spielen die Atv's auch eine wichtige Rolle. Sie können näher als die großen Löschfahrzeuge an die Brandherde heranfahren, dies stellten sie bei der Waldbrandübung „Funkenflug“ unter Beweis. Die beiden Fahrzeuge haben zusammen 120.000 Euro gekostet. Darin enthalten sind auch die An- und Umbauten die für die Feuerwehr benötigt werden.



Citroen e-Berlingo

Mit dem neuen Citroen e-Berlingo ist das erste E-Auto in den Fuhrpark der Feuerwehr Viersen eingezogen. Das Elektrofahrzeug wird vorrangig für die täglichen Dienstfahrten im Stadtgebiet eingesetzt. Damit das Fahrzeug aber auch im Einsatzdienst genutzt werden

kann, wurde es mit Digitalfunk und einer Sondersignalanlage ausgestattet.

Der e-Berlingo wird an einer der beiden Wallboxen in der Fahrzeughalle der Feuerwehr Viersen geladen. Die Wallbox bezieht den Strom über die Solaranlage die sich auf dem Dach der Feuerwache befindet. Bei voller Ladung erreicht das Fahrzeug eine Reichweite von bis zu 275 Kilometern und eine Höchstgeschwindigkeit von 135 Kilometern pro Stunde.

Die Anschaffung wurde durch Fördermittel vom Land NRW unterstützt. Das Land NRW hat zu den Kosten in Höhe von 44.000 Euro, 1510 Euro beigesteuert. Die restlichen Kosten wurden durch den städtischen Haushalt finanziert.



TLF 4000

Der Haupteinsatzzweck der Feuerwehren liegt in der Bekämpfung von Wald-, Flächen- und Industriebränden.

Hierfür hat die Feuerwehr Viersen im Jahr 2021 ein TLF 4000 ausgeschrieben. Der Gesamtauftrag für Fahrgestell, Aufbau und Beladung in Höhe von ca. 450.000 Euro ging an das Unternehmen „Rosenbauer Brandschutz Deutschland“. Die Zustellung des Fahrzeuges erfolgt im Juli 2023. Das Tanklöschfahrzeug ist mit einer Gesamtmasse von 18 Tonnen auf dem neusten Stand der Technik. Das Fahrerhaus verfügt über drei Sitzmöglichkeiten. Außerdem ist das Straßenfahrgestell mit einem vollautomatischen Wandlergetriebe ausgestattet.



Zudem sind die Löschmittelbehälter mit Füllmengen von 4500 Litern Wasser und 200 Litern Schaummittel fest am Fahrzeug verbaut.

Mit dem TLF 4000 wurde ein Abrollbehälter mit einem 9000 Liter Wassertank aus dem Jahr 2005 abgelöst. Durch das TLF soll eine Wasserversorgung auch in abgelegenen Bereichen sichergestellt werden, wie z.B. auf Autobahnen oder Landstraßen. Zur weiteren Ausstattung zählen zwei Schaum- /Wasserwerfer, wovon einer auf dem Dach des Fahrzeuges montiert ist. Zusätzlich ist an der Fahrzeugfront ein fest verbauter Druckabgang montiert. Auf dem Fahrzeug finden auch zwei fahrbare Feuerlöscher ihren Platz. Einer davon ist mit CO2 gefüllt, der andere ist ein Metallbrandlöscher.

Bei der Ausstattung wurde großen Wert auf die Sicherheit gelegt, da das TLF 4000 unter anderem für den Einsatz auf Autobahnen und Landstraßen konzipiert wurde. Hierzu dienen die mitgeführten Warnbaken, Verkehrshaspel und eine Heckwarneinrichtung mit entsprechender Beklebung.



Ausschreibungen/Planungen 2023

Aufgrund der aktuellen Situation auf dem Markt ist insbesondere die Verbindlichkeit eines Lieferzeitpunktes derzeit nicht gegeben. Aufgrund dessen wurden viele Projekte beauftragt, deren Lieferzeit sich noch bis zu 2 Jahren hinziehen kann. Hierunter fällt das LF 20 für die Einheit Helenabrunn und die HLFs für die Einheiten Stadtmitte/Hoser und Süchteln, welche für 2025 geplant sind.

Anfang 2024 wird ein LF 20 auf einem Single bereiften „MAN“ Fahrgestell der Firma Rosenbauer für den Löschzug Dülken ausgeliefert.

Im Sommer 2024 soll der Einsatzleitwagen der Feuerwehr Viersen auf einem Iveco Daily ausgeliefert werden. Durch den Kofferaufbau der Firma „GSF“ wird erstmals ein Besprechungsraum zur Verfügung gestellt.

Der AB Gefahrgut, der auf einem Rollwagenprinzip arbeitet, soll ebenfalls im Sommer 2024 ausgeliefert werden.

Geräte/ Ausstattung:
Erneuerungen im Zusammenhang Schaummittelkonzept
-Rauchschutzvorhänge
-Mehrgasmessgeräte
-Betriebsfunk
-Waschmaschine/Trockenschrank Atemschutz
-Leiterprüfgerät
-Konzeptentwicklung zur Verbesserung und Ausbau des städtischen Sirennetzes sowie Errichtung von zwei Sirenen mit analoger in digitale Technik

alle Liegenschaften

Kleinere Reparaturen insbesondere im Hausinstallationsbereich, das Einstellen von Fenster und Türen, die Überprüfung und Bedienung der Gebäudeleittechnik, die Wartung von Druckluftanlagen, die Verwaltung und Programmierung der Schließsysteme, Malerarbeiten und weitere verschiedenste Unterhaltungsarbeiten werden im täglichen Betrieb durch eigene Mitarbeiter durchgeführt.

Ansonsten lagen keine größeren Umbau Maßnahmen an.



Tätigkeitsbericht Atemschutz

Im Jahre 2023 wurden in der Atemschutzwerkstatt der Feuerwehr Viersen die Überprüfungen im Sachgebiet Atemschutz / Messtechnik durchgeführt.

Dabei wurden folgende Geräte einer Überprüfung unterzogen:

Geräte/Bezeichnung

Pressluftatmer PSS 5000		181
Pressluftatmer PSS 7000		4
Lungenautomat		181
Atemschutzmaske		248
Atemschutzüberwachungsgerät		23
Bodyguard1000 (Notsignalgerät)		147
RIT-Bag (Notfalltasche)		13
Fluchthaube		125
Filter		176
Druckgasflaschen 6,8 ltr./300bar (CFK)		247
Druckgasflaschen 02/10ltr./200 bar (Stahl)		90
Schutzanzug (CSA)	<i>Tychem TK</i>	19
Schutzanzug (ABC)		2
Schutzanzug (Übung)		15
Gebläsefilteranzüge		34
<i>gesamt</i>		1505

Die Wartung der Atemschutzgeräte wurde nach den vfdb-Richtlinien 08/04 durchgeführt. Masken und Lungenautomaten wurden nach Einsätzen bzw. Übungen gereinigt und einer Desinfektion unterzogen. Die Sicht-, Funktions- und Dichtprüfung der Lungenautomaten und Masken wurde ebenfalls nach den vfdb-Richtlinien durchgeführt. Wiederkehrende Prüfungen von Druckgasflaschen wurden nach der gültigen Betriebssicherheitsverordnung durchgeführt.



Im Jahre 2023 wurden in der Atemschutzwerkstatt der Feuerwehr Viersen die Überprüfungen im Sachgebiet Atemschutz / Messtechnik durchgeführt.

Dabei wurden folgende Geräte einer Überprüfung unterzogen:

Geräteart/Messtechnik

Dräger CMS	2
Dräger CMS Chip	18
Dräger X-am 2000	1
Dräger X-am 2500	3
Dräger X-am 5000	3
Dräger X-am 7000	1
Dräger X-act 7000	1
Methanmessgeräte/Sewerin	2
Dräger PAC 5500 CO	21
Dräger Gasspürpumpe	3
Dräger Prüfröhrchen	30
Bump-Tester	4
Prüfgasflaschen	6

Die Wartung der Messgeräte wurde nach den vfdb-Richtlinien 08/04 durchgeführt.

Die Sicht-, Funktions- und Dichtprüfung wurde ebenfalls nach den vfdb-Richtlinien durchgeführt. Wiederkehrende Prüfungen wurden nach der gültigen Betriebssicherheitsverordnung durchgeführt.



Geräteart

Kompressor 6526630 KAP (225/330bar)	Wartung Kompressor Luftqualität/Prüfung nach DIN EN 12021	1
AG02000 Prestor II	Wartung Kalibrierung(interne Überwachung entspricht den Forderungen der OSO 17025 bzw. ISO 10012	1
R58316 Questor 5000 Standard EU	Wartung Kalibrierung(interne Überwachung entspricht den Forderungen der OSO 17025 bzw. ISO 10012	1
MQ39037 Externe Fülleiste DGT	Wartung	1





Tätigkeitsbericht Rettungsdienst

Das Jahr 2023 war das erste Jahr nach den Corona-Einschränkungen.

Trotzdem wurde die Beschaffung von Schutzmasken, Desinfektionsmittel und Schnelltests weiterhin forciert und aufrechterhalten, um für eine mögliche nächste Welle, die uns Ende des Jahres dann auch erreichte, gewappnet zu sein. Auf diese Weise konnten die Mitarbeiter im Einsatzgeschehen frühzeitig gut geschützt werden. Zudem konnten erkrankte Mitarbeiter durch die Möglichkeit sich jederzeit selbst zu testen, bereits früh als solche erkannt und schnell Ersatz gefunden werden. Somit wurden auch die anderen Mitarbeiter vor Ansteckung geschützt und es kam nur zu geringen Ausfallzeiten der Fahrzeuge.

Durch Fördergelder der EU war es im Jahr 2023 möglich unsere Rettungsdienstschule zu digitalisieren. Dazu wurden iPads und die erforderliche Infrastruktur beschafft, um den Unterricht effektiver und interessanter zu gestalten.



Bei Bedarf wäre damit ein Online-Unterricht möglich gewesen, was glücklicherweise nicht nötig war.

Die jährliche Rettungsdienstfortbildung nach §5 Abs. 4 RettG NRW (30 Stunden Fortbildung), konnte für alle Mitarbeiter in Präsenz angeboten werden und ebenso ein Praxistag im Krankenhaus stattfinden. Hier wurde unter optimalen Bedingungen eine neue alternative Atemwegssicherung geschult.

Weiterhin wurden mehrere Kollegen in der erweiterten Reanimation und erweiterten Trauma-Versorgung geschult.

Darüber hinaus wurde neues Ausbildungsmaterial und Wundtrainer gekauft, um Fallsequenzen in Übungen realistischer darzustellen. Im Rahmen dieser Übungen ist für nächstes Jahr auch ein audiovisuelles Feedbacksystem geplant, um die Mitarbeiter künftig noch besser vorbereiten zu können und so die hohe Qualität des Ausbildungsstandes weiter anzuheben. Das Material wird zudem auch in der praktischen Ausbildung für die Auszubildenden genutzt.

Die praktische Ausbildung wird mehrmals im Jahr zusammen mit den Auszubildenden des Kreises an bestimmten Tagen geplant. Dies erfolgt z.B. mit großen Einsatzübungen der Feuerwehr oder anderen Lehrgängen wie der GAL 03/23 im letzten Jahr, während des ABC-Lehrganges.

In 2023 waren unsere Praxisanleiter und Desinfektoren auf Kreisebene auch in verschiedenen Gremien vertreten, wie z.B. bei der digitalen Dokumentation, Aus- und Fortbildung, Medikamente, Hygiene, Medizinprodukte und Fahrzeugbestückung.

Des Weiteren wird die Schulung zum „Mobilen Retter“ für Interessierte Kameraden weiterhin angeboten.

Im Jahr 2023 hat sich neben den aufgezählten Punkten auch in der Beschaffung der Fahrzeug- und Medizintechnik einiges bewegt.

So konnten Mitte des Jahres zwei ältere Modelle durch neue RTWs ersetzt werden und die zwei neuen KTWs Typ B zum Ende des Jahres auch in den Dienst gehen.



Damit sind alle Fahrzeuge des Regelrettungsdienstes und des Krankentransportes bei der Feuerwehr Viersen mit den neuen elektrohydraulischen Tragen ausgestattet.

Die KTW's wurden erstmals mit einem neuen EKG-Defibrillator der Firma Schiller ausgerüstet.



Zur Unterstützung des Ehrenamtes wurde nach einem Ratsbeschluss einer der beiden ausgemusterten RTWs an das DRK Viersen übergeben.

Zu den weiteren Anschaffungen im Rettungsdienst gehören ein zusätzliches Videolaryngoskop und auch zwei Universalhaltesysteme für den sicheren Transport von externer Medizintechnik (z.B. Heimbeatmungsgeräte) bei Sekundäreinsätzen.

Im Herbst letzten Jahres konnte auch für die Mitarbeiter die neue Rettungsdienstkleidung ausgegeben werden. Diese neue PSA erfüllt alle neuen Sicherheitsstandards und ist für die Mitarbeiter komfortabler als die bisherige. Das Projekt wurde bereits 2021 mit der Sichtung verschiedener Hersteller begonnen. Das nun beschaffte Modell stellte sich über Trageversuche in den Dienstgruppen als beste Lösung für den Rettungsdienst der Stadt Viersen dar.

Im Rahmen der Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes wurde der Einsatz des KTW 8-1 umgestellt auf MO-FR. 09:00 – 17:00 Uhr.

An den beiden Rettungsdienststandorten sind somit folgende Fahrzeuge im Einsatz:

Viersen: Feuer- und Rettungswache Gerberstraße

Fahrzeug	Einsatzzeiten	Wochentage
RTW 8 - 1	24 Std	Montag - Sonntag

RTW 8 - 2	24 Std	Montag - Sonntag
RTW 8 - 5	12 Std	Montag - Sonntag
NEF 8 - 1	24 Std	Montag - Sonntag
KTW 8 - 1	8 Std	Montag - Freitag
KTW 8 - 2	24 Std	Montag - Sonntag

Dülken: Rettungswache Sternstraße

Fahrzeug	Einsatzzeiten	Wochentage
RTW 8 - 3	24 Std	Montag - Sonntag
RTW 8 - 4	12 Std	Montag - Sonntag

Reserve Fahrzeuge:

Rettungswagen	Notarzteeinsatzfahrzeug	Krankentransportwagen
RTW 8 - 6	NEF 8 - 2	KTW 8 - 3
RTW 8 - 7		
RTW 8 - 8		

Auch die Planungsarbeiten für den Neubau der Rettungswache in Dülken gingen weiter. Die neue Rettungswache wird im Rahmen eines ÖPP-Inhabermodells entstehen. Der Neubau soll sich gestalterisch in die Umgebung einfügen und dem Standard modernen öffentlichen Bauens entsprechen. Im Rahmen der Planungen wurden bereits viele Stunden für die detaillierte Gestaltung der einzelnen Räume investiert. Dabei wurden alle Fachabteilungen, Praxisanleiter, Desinfektoren und insbesondere auch die Mitarbeiter, die in der neuen Wache ihren Dienst verrichten werden, mit einbezogen.



Tätigkeitsbericht Ausbildung

Um die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Viersen zu erhalten, ist der Bereich Aus- und Fortbildung ein wichtiger Bestandteil. Im Jahr 2023 wurden zahlreiche Aus- und Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt, um die Fähigkeiten und Kenntnisse der Feuerwehrkräfte zu erhalten und zu verbessern. Das Sachgebiet steht sowohl den ehrenamtlichen als auch den hauptamtlichen Kräften jederzeit zur Verfügung. Es wird zwischen Aus- und Fortbildung unterschieden. Die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr organisieren den Übungs- und Ausbildungsdienst in ihren Einheiten selbständig. Die hauptamtlichen Kräfte bilden sich im Rahmen der Wachausbildung nach den Vorgaben des Sachgebietes fort. Darüber hinaus werden alle Veranstaltungen am Institut der Feuerwehr NRW, Feuerwehrakademie Niederrhein F.A.N., auf Kreisebene und auf Weherebene gesteuert.



Bild 1 – Kommunikationsübung 1 „Fallback“



Bild 2 – V-Dekon 50 NRW - Übung



Bild 3 - Waldbrandübung "Funkenflug"

Veranstaltung	Anzahl
Ausbildung TM1 Modul 3 + 4	1
Ausbildung Absturzsicherung	1
Fortbildung Absturzsicherung	1
Fortbildung TH	2
Kraftfahrer*innenbelehrung	14
Fortbildung Hauptamt	14
Fortbildung Wachunterricht Hauptamt	Ca. 260
GAL ABC Hauptamt	2
Fortbildung Führungskräfte	3
Ausbildung SRHT	1
Fortbildung Anschläger & Ladungsicherung	1
Waldbrandübung „Funkenflug“	1
Kommunikationsübung „Fallback“	2
Prüfungskommission GAL HW	1
Grundausbildung ABC – Erkunder	1
Fortbildung ABC – Erkunder	4
V-Dekon 50 NRW Übung	1
Ausbildung Atemschutzgerätewart	1
Fortbildung Werkstattsoftware Dräger	1



<i>Ausbildung Personalverwaltungssoftware</i>	1
<i>Fortbildung F.A.N.</i>	Ca. 46
<i>Aus- und Fortbildung IdF</i>	Ca. 20
<i>Aus- und Fortbildung Kreisebene</i>	Ca. 195





Tätigkeitsbericht vorbeugende Gefahrenabwehr

Die gesetzliche Grundlage für den vorbeugenden Brandschutz (VB) ergibt sich aus dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) vom 17.12.2015. In den § 3 Aufgaben der Gemeinde, § 25 Brandschutzdienststelle, § 26 Brandverhütungsschau und § 27 Brandsicherheitswachen ist festgelegt, welche Tätigkeiten die Feuerwehr Viersen im Sinne einer Brandschutzdienststelle der Gemeinde durchzuführen hat.

Im Jahr 2023 stehen folgende Stellen für die Stabsstelle Vorbeugende Gefahrenabwehr (vormals Abteilung Vorbeugender Brandschutz) zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben zur Verfügung:

2 Beamte der Laufbahngruppe 2.1 im Wechseldienst als Leitungsdienst

1 Beamter der Laufbahngruppe 2.1 im Tagesdienst

1 Beamter der Laufbahngruppe 1.2 im Schichtdienst

Löschwasserversorgung (§ 3(2) BHKG)

Die Löschwasserversorgung in der Stadt Viersen wird zum Großteil durch die öffentliche Sammelwasserversorgung über das Versorgungsunternehmen NEW sichergestellt. Im Rahmen von Stellungnahmen im Bauplanungsverfahren wird die erforderliche Löschwassermenge festgestellt und in die weitergehende Planung einbezogen. Durch das SG Löschwasserversorgung wurden im Jahr 2023 einheitlich geführte, auf den neusten Stand gebrachte, Listen zur Hydrantenkontrolle in die jeweiligen Löschzüge/-gruppen ausgegeben. Die Hydranten sind durch die jeweiligen Löschzüge/-gruppen durch eine „trockene Überprüfung“ kontrolliert worden. Insgesamt wurden 2857 Hydranten durch die Freiwillige Feuerwehr überprüft, es wurden an 329 Hydranten Mängel festgestellt. 41 konnten wegen geparkter Fahrzeuge nicht geprüft werden. Insgesamt konnte ein Rückgang von 599 Mängeln im Vorjahr verzeichnet werden.

In der Tagesdienstzeit des Sachgebietes wurden ca. 250 Hydranten aus den Mängellisten 2022 und 141 Hydranten aus 2023 instandgesetzt. Eine Liste aus 45 Mängeln wurde der NEW übergeben, diese können nicht mit eigenen Mitteln durch die Feuerwehr instandgesetzt werden.

Zusätzlich wurden in der App „Wasserkarte“ diverse Hydranten eingepflegt oder aktualisiert.

Auch die Rettungsmittelhaltepunkte der Stadt Viersen konnten in diese App eingepflegt werden

„Neu“ erfasste Hydranten wurden an die Stadt zur Eintragung in GIS weitergegeben.

Es wurden 10 Aufträge im Zuge von Erneuerungen der Trinkwasserleitungen mit insgesamt 20 Hydranten sowie 7 Aufträge zur Reparatur von Hydranten an die NEW vergeben.



vorher



nachher

überprüfte
Hydranten

Mängel

LZ Viersen	1324	162
LZ Dülken	757	70
LZ Süchteln	676	79
LZ Boisheim	108	18
Privat aber gelistet	7	
insgesamt	2865	329

Brandschutzerziehung und –aufklärung (§ 3(5) BHKG)

Die Brandschutzerziehung (Vorschulbereich in den Kindertagesstätten) wird in großen Teilen durch die Kräfte der freiwilligen Einheiten in den Standorten ortsteilbezogen durchgeführt. Insgesamt fanden mit Unterstützung der Tagesdienststelle 39 Termine zur Brandschutzerziehung in Kitas und Grundschulen statt. Insgesamt 647 Kinder wurden hierbei an das Thema „Feuerwehr/Verhalten im Brandfall“



herangeführt. Zusätzlich konnten durch die Stabsstelle Vorbeugende Gefahrenabwehr zwei Termine zur Brandschutzaufklärung mit zusammen 33 Teilnehmer angeboten werden. Hinzu kamen 14 Evakuierungsübungen in Schulen und die Betreuung von 17 Praktikanten im Laufe des Jahres 2023. Am bundesweiten Warntag (14.09.2023) wurde die mobile Sirene auf dem Rathausmarkt in Viersen positioniert und eingesetzt. Im Rahmen dieser Aktion fand auch eine Beratung der Bevölkerung vor Ort statt.



Warntag 2023



mobile Sirene auf ATV

Brandschutzdienststelle (§ 25 BHKG)

Als Brandschutzdienststelle der Stadt Viersen werden im Rahmen der Beteiligung an Baugenehmigungsverfahren brandschutztechnische Stellungnahmen angefertigt, die in die Baugenehmigung einfließen und der Sicherstellung des Brandschutzes in Gebäuden dienen. Die durch die Abteilung VB erstellten Auflagen resultieren aus den fachspezifischen Anforderungen der zu beachtenden baurechtlichen Vorschriften. Dies sind neben der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen insbesondere die Sonderbauverordnung und die Industriebau-Richtlinie.

Brandverhütungsschau (§ 26 BHKG)

Die Brandverhütungsschau dient zur Feststellung von brandschutztechnischen Mängeln in einer Reihe von Objekten, bei denen der Ausbruch eines Brandes eine große Personenzahl oder bedeutende Sachwerte gefährdet werden können. Diese Brandverhütungsschau, die ggf. auch mit den Mitarbeitern der Bauaufsicht als Wiederkehrende Prüfung durchgeführt wird, soll längstens alle 6 Jahre stattfinden.

BVS-Objekte	durchgeführte BVS
Pflege- und Betreuungsobjekte	85 13
Übernachtungsbetriebe	34 0
Versammlungsobjekte	69 3
Unterrichtsobjekte	40 2
Hochhausobjekte	2 0
Verkaufsobjekte	25 9
Verwaltungsobjekte	5 2
Ausstellungsobjekte	2 0
Garagen	38 1
Gewerbeobjekte	172 11
Sonderobjekte	132 35
gesamt	624 76

Brandsicherheitswachen (§ 27 BHKG)

Brandsicherheitswachen werden von der Feuerwehr Viersen zu verschiedenen Anlässen gestellt. Entscheidungskriterium zu Forderung einer Brandsicherheitswache ist die anwesende Personenzahl bei der Veranstaltung (>5000 Personen im Freien oder >1000 Personen in Versammlungsräumen). Das Hauptaugenmerk liegt hier weiterhin im Versammlungsobjekt „Festhalle Viersen“. Insgesamt wurden Stellungnahmen zu 93 Veranstaltungen unterschiedlicher Größenordnung abgegeben.



Gefahrenmeldeanlagen

Gefahrenmeldeanlage mit der automatischen Meldung von Brand oder Austritt gefährlicher Stoffe werden durch Bauvorschriften gefordert oder dienen bei Abweichung von diesen Vorschriften als Kompensationsmaßnahmen.

Diese Brandmeldeanlagen werden durch die Stabsstelle vorbeugende Gefahrenabwehr in regelmäßigen Abständen, insbesondere auf die jederzeit erforderliche Zutrittsmöglichkeit (Überprüfung von Feuerwehrschlüsseldepots – FSD3) kontrolliert. Es gab 20 Revisionen von Brandmeldeanlagen sowie 2 Neuaufschaltungen. In diesem Zusammenhang haben Feuerwehrplänen einen wichtigen Stellenwert und werden ebenfalls kontrolliert. Neben der Überarbeitung von 27 bestehenden Feuerwehrplänen wurden für einige Neubauobjekte weitere Feuerwehrpläne im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens gefordert.



Feuerwehranzeigetableau – FAT



Erstinformationsstelle im Einsatz



Tätigkeitsbericht ABC Erkundergruppe

Der CBRN Erkundungskraftwagen ist ein Fahrzeug, das mit sensibler Messtechnik zur Detektion von radioaktiver Kontamination und luftgetragenen chemischen Schadstoffen ausgestattet ist. Für die Detektion von biologischen Gefahren ist eine umfangreiche Probenentnahmeausrüstung vorhanden, die es ermöglicht, Proben mit Laborstandard zu entnehmen.

Das Personal besteht aus Kameraden*innen, die diesem speziellen Aufgabenbereich in der Feuerwehr besonders zugewandt sind. Die vielen Stunden der Aus- und Fortbildung erfolgen zusätzlich zum „Standard“-Dienst in den Stammeinheiten.

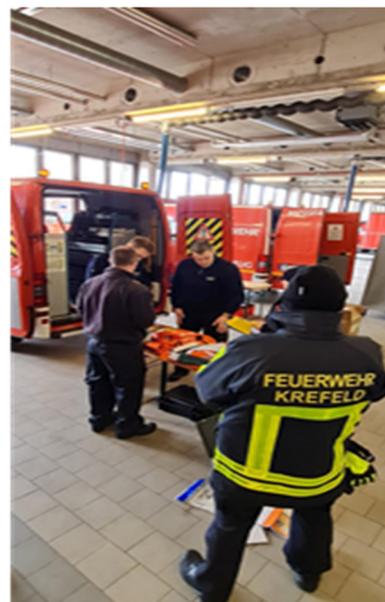
Gemeinsam mit den Feuerwehren aus Mönchengladbach, Krefeld und Neuss wird die taktische Einheit eines Messzuges NRW gebildet. Hierbei ist es unerlässlich gemeinsame Arbeitsweisen zu konkretisieren, aufgrund dessen regelmäßig gemeinsame Übungen stattfinden. Im Rahmen der überörtlichen Hilfe kann ein Einsatz innerhalb von NRW oder auch über die Landesgrenzen hinaus erfolgen.

Im Jahr 2023 wurde der CBRN Erkunder zu mehreren Einsätzen alarmiert, bei denen ein umfangreicheres Tätig werden weitestgehend nicht erforderlich war. Als herausragendes Einsatzereignis ist der Unfall bei Byk-Chemie in Kempen Ende August zu nennen. Hier wurde der Einsatzabschnitt Messen durch Kräfte des Erkunders geführt. Zahlreiche Luftschadstoffmessungen wurden ausgeführt, im weiteren Einsatzverlauf in Kooperation mit der ATF aus Dortmund und Köln.

Bereits Anfang 2023 konnte bei der Feuerwehrakademie Niederrhein (FAN) ein Ausbildungslehrgang für neue Einsatzkräfte absolviert werden. Mit zahlreichen Ausbildungsstunden wurden theoretische Grundlagen geschaffen und durch umfangreiche praktische Übungen ergänzt. Ausgebildet wurden natürlich auch Kräfte anderer Feuerwehren. Wir freuen uns insbesondere über den Zuwachs aus der FW Tönisvorst. Diese ebenfalls hochmotivierten Kameraden sind eine gute Verstärkung für unsere Gruppe.



Die Zukunftsaussicht über ein neues Fahrzeug beschert allen Einsatzkräften der Erkundergruppe zusätzliche Motivation. Das bislang genutzte Fahrzeug wurde durch den Bund im Jahr 2001 beschafft und ist mittlerweile technisch nicht mehr ausreichend. Der Kreis Viersen hat aus diesem Grund eine Ersatzbeschaffung angestoßen, welche in dieser Form einmalig ist. Ein hochmodernes und mit neuesten Erkenntnissen konstruiertes Fahrzeug soll in diesem Jahr den Dienst aufnehmen. Das besondere Engagement der Einsatzkräfte hat nicht zuletzt zu dieser Entscheidung beigetragen.

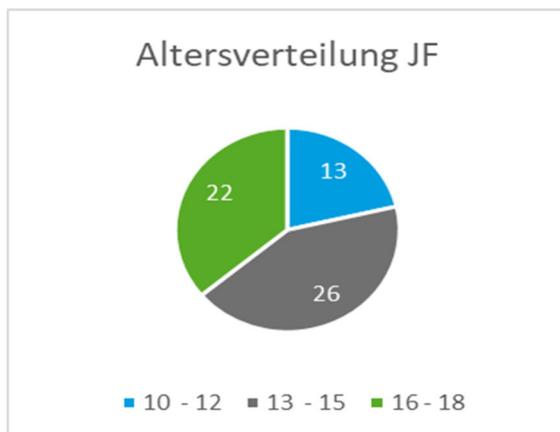




Tätigkeitsbericht Jugendfeuerwehr

Mitgliederentwicklung

Der Mitgliederbestand der Jugendfeuerwehr hält sich konstant auf einem hohen Niveau. Die freiwerdenden Plätze können meistens aufgrund der hohen Nachfrage direkt wieder durch neue Interessenten besetzt werden. Aufgrund einer Neuregelung zur Aufnahme in die Jugendfeuerwehr können Neuaufnahmen nun auch schneller und mit weniger Aufwand für alle Seiten durchgeführt werden



Ein Ziel, welches mit der Umstrukturierung vor wenigen Jahren erreicht werden sollte, war die Erhöhung des Feuerwehrynachwuchses aus der Jugendfeuerwehr. Es konnten bislang pro Jahr ca. 2-3 Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst überstellt werden. Sollten sich alle Jugendlichen für eine Fortsetzung ihres Engagements in der Feuerwehr entscheiden, werden wir diese Zahl in diesem und den kommenden Jahren mindestens verdoppeln können. Erfreulich daran ist auch, dass jeder Löschzug der Stadt Viersen von Überstellungen aus der Jugendfeuerwehr profitieren kann.

Highlights des Jahres

Aufgrund von Corona konnte der Ausflug der Jugendfeuerwehr in den Freizeitpark Movie-Park nicht stattfinden. Dieser konnte nun endlich in 2023 nachgeholt werden. Am 02.09. machten sich rund 90 Jugendliche und Betreuer an einem Samstagmorgen auf den Weg nach Bottrop. Um den Tag optimal nutzen zu können wollte wir auch pünktlich zur Öffnung vor Ort sein. Die Fahrzeugkapazitäten der Feuerwehr reichen für einen solchen Ausflug nicht

aus, darum wurde zusätzlich ein Bus gebucht, welcher die Gruppe der Jugendfeuerwehr sicher Hin und wieder zurückgebracht hat. Vor Ort wurden reichlich Achterbahnen ausprobiert und die übrigen Attraktionen des Parks ausgiebig erkundet. Das Wetter spielte auch mit, so dass der Ausflug eine durchweg gelungene Veranstaltung war. Ein Besuch in einem Freizeitpark und die Anmietung eines Reisebusses ist immer eine kostspielige Veranstaltung. Um den Eigenanteil gering zu halten und allen Jugendlichen eine Teilnahme an diesem Ausflug zu ermöglichen, konnte ein Großteil der Kosten über eine Zuwendung aus dem Förderverein abgedeckt werden.

Ein weiteres Highlight bildet das jährliche Zeltlager. Das Zeltlager wird gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Brüggen durchgeführt. Mit fast 70 Teilnehmern aus Viersen war es das größte Zeltlager, welches die Jugendfeuerwehr jemals durchgeführt hat. Aufgrund dieser Größe ist mittlerweile aber auch eine genaue Planung des Zeltlagers erforderlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu erreichen, muss vom Essen bis zum Schwimmausflug alles geplant werden. Besondere Highlights im Zeltlager waren neben dem erwähnten Schwimmbadbesuch ein Ausflug nach Trier, ein Orientierungslauf und das abendliche Lagerfeuer.



In mehreren Gruppen konnte auch in 2023 wieder ein „Berufsfeuerwehrtag“ oder auch 24-Stunden-Dienst durchgeführt werden. An einem solchen Tag wird der „Alltag“ einer Berufsfeuerwehr nachgebildet. Der Tag fängt in der Regel mit einem gemeinsamen Frühstück, der Aufteilung auf die verschiedenen Positionen und der Übernahme der Fahrzeuge an. Hierbei wird sich mit dem eingesetzten Gerät und der Lage im Fahrzeug vertraut gemacht. Der Tag gliedert sich dann in verschiedene Abschnitte mit Ausbildungsinhalten, sowie Pflege der Fahrzeuge, Geräte und



Räumlichkeiten. Aber auch Freizeitphasen die individuell genutzt werden können sind Teil eines solchen Tages. Mehrmals im Laufe des Tages werden die Jugendlichen zu „Einsätzen“ alarmiert, welche dann abgearbeitet werden müssen. Brandeinsätze, technischen Hilfeleistungen, Tierrettungen aber auch Fehlalarme und Brandmeldeanlagen bilden dabei einen abwechslungsreichen und fordernden Alltag. Besonders zu erwähnen ist hier die übergreifende Zusammenarbeit der Jugendfeuerwehr. So wurden spezielle Einsatzlagen in die Dienste eingearbeitet, welche zusammen mit anderen Gruppen abgearbeitet werden mussten.

Im vergangenen Jahr konnte auch wieder ein gemeinsames Sommerfest der Jugendfeuerwehr Viersen durchgeführt werden. An einem schönen Sommertag trafen sich die Mitglieder aller Gruppen in Dülken und mussten verschiedene Aufgaben bewältigen. Zum Abschluss gab es für alle ein Eis zur Belohnung.

Im Jahr 2023 feierte unsere Partnerfeuerwehr Brüggen ihr 30-jähriges Jubiläum. Die Jugendfeuerwehr Viersen nahm mit einer Abordnung an diesem Jubiläum teil. Als Zeichen der Verbundenheit konnte auf dem Festakt ein Präsent überreicht werden, bevor man gemeinsam an einem Gottesdienst teilnahm. Bei einsetzender Dunkelheit fand ein Umzug durch die Gemeinde Brüggen statt, welcher in einem großen Zapfenstreich bei Fackelschein neben der Burg Brüggen endete.



Einheiten allgemein

Die hauptberuflichen und freiwilligen Einsatzkräfte konnten an der jährlich vorgeschriebenen Atemschutzübung gemäß FwDV 7 Abs. 5.2 und UVV Feuerwehren § 14 Abs. 2 unter einsatzmäßigen Bedingungen in der Atemschutzübungsstrecke des Kreises Viersen in Dülken coronabedingt nur eingeschränkt teilnehmen.

Alle Atemschutzgeräteträger wurden in die Überdrucktechnik eingewiesen. Diesbezüglich wurde auf der Hauptwache eine Übungsstrecke nachgebaut, die alle Atemschutzgeräteträger absolviert haben

An den Fortbildungsveranstaltungen für Rettungsdienstpersonal gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW und RdErl. d. Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 21.1.97 / VC nahmen alle Mitarbeiter der hauptberuflichen Feuerwache mit jeweils 30 Stunden teil.

Von den Löschzügen und Löschgruppen wurden im Jahre 2023 zahlreiche Übungsabende und Schulungen entsprechend den Dienst- und Ausbildungsplänen absolviert.

Ausbildungs- und Wachunterrichte, abwechselnd im theoretischen und praktischen Bereich, mit feuerwehrtechnischen Geräten wurden laut Ausbildungsplan von den Wachabteilungen täglich durchgeführt. Auf die Einhaltung der dazugehörigen UVV wurde ebenfalls geachtet.

Im Jahr 2023 wurden 347 Stunden Reinigungsdienst zur Pflege von Fahrzeugen, Geräten und Standorten absolviert.

Bei zahlreichen Veranstaltungen erhielten Mitarbeiter und Verantwortliche von Krankenhäusern, Pflege- und Altenheimen, sowie Verwaltungsgebäuden, aber auch Kinder in Schulen und Kindergärten eine brandschutztechnische Schulung mit folgenden Inhalten:

- Vorbeugende-organisatorische Brandschutzmaßnahmen
- Brandentstehungsursachen
- Verhalten im Brand- und Einsatzfall
- Unterweisung-an-brandschutztechnischen Einrichtungen
- Handhabung-und-Funktion-von Handfeuerlöschern.

Nach Neuregelung der Gestellungskriterien wurden von den Löschzügen und Löschgruppen im Jahre 2023 25 Martinszüge begleitet:

Nach Kategorie II (3 Feuerwehrmänner/1 MTW) = 21 Züge

Nach Kategorie III (6 Feuerwehrmänner/1 LF) = 4 Züge





Investitionen 2023

Feuerschutz

1 TLF 4000

1 Citroen Belingo (E-KdoW)

2 All Terrain Vehicles (ATV)

70 Schutzhüllen für Atemschutzflaschen

1 Trockenschrank Atemschutzwerkstatt

1 Leiterprüfstand

7 Schreibtische höhenverstellbar

1 Drucker ELW

Material Brandschutzkoffer

Material Leichtschaum

7 Mehrgas Messgeräte

1 Waschmaschine Atemschutzwerkstatt

1 Beamer Ausbildungsabteilung

1 Material Führungsunterstützung

Projekt Softwareumstellung Personal und Einsatzbearbeitung auf LIS





Rettungsdienst

2 RTWs

2 KTWs

1 Tablet Ladewagen

1 Werkzeugwagen Ausbildung

2 Transportwagen für Sauerstoffflaschen

4 Schreibtische (höhenverstellbar)

1 Wundsimulation

2 Schiller EKG Geräte incl. WLAN und Zubehör





Niederschrift der Generalversammlung 2023

Der Leiter der Feuerwehr, Frank Kersbaum, eröffnet um 19:30 Uhr die Generalversammlung.

1. Begrüßung

Er begrüßt die geladenen Gäste, insbesondere Frau Bürgermeisterin Sabine Anemüller, sowie die Vertreter von Rat, Politik und Verwaltung. Ebenso begrüßt er die Kameradinnen und Kameraden aller Einheiten der Feuerwehr Viersen.

Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

2. Totenehrung

Der LDF bittet die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben um der Verstorbenen zu gedenken. Er verliest die Namen der Kameraden, die im Jahre 2022 verstorben sind. Eine Schweigeminute wird gehalten.

3. Jahresbericht der Leitung der Feuerwehr

Im Jahresbericht wird die Arbeit und Leistungsfähigkeit in Form von Daten und Zahlen präsentiert. Ein ereignisreiches Jahr mit einem erhöhten Einsatzaufkommen war geprägt von vielfältigen Einsätzen.

Die aktiven Einheiten bewältigten insgesamt 369 Brände und 639 technische Hilfeleistungen. Darin enthalten sind 9 langandauernde und herausfordernde Großeinsätze, wie zum Beispiel die Brände am OBI Markt, der Brand im Hubert Vootz Haus und das Schadenereignis in der Tennishalle.

Ebenso herausfordernd war der Brand in dem Waldorf Kindergarten, der von 6 Uhr morgens bis in die Abendstunden andauerte. Aufgrund der Bauweise und der verarbeiteten Materialien wurden die Einsatzkräfte am Folgetag zu Nachlöscharbeiten alarmiert.

Der Leiter der Feuerwehr bedankt sich an dieser Stelle bei der Polizei für den zügigen Ermittlungserfolg, die einen potentiell Verdächtigen in Gewahrsam nehmen konnte.

Ein Potpourri an Einsätzen aus Geldautomatensprengungen, aufwendige Tierrettungen und heikle Rettung von Personen wurden aufgrund des Faktors Schnelligkeit und der Umsetzung der richtigen Maßnahmen erfolgreich bewältigt.

Dafür bedankt sich die Leitung der Feuerwehr bei den Einsatzkräften, die bis zur Leistungsgrenze alles gegeben haben.

Der Dank gilt auch der Verwaltungsführung und der Politik, die der Feuerwehr den Rücken freihalten und sie bei allen Projekten und Anschaffungen unterstützen.

Die Inbetriebnahme der Süchtelner Drehleiter wurde unter Corona-Schutzbedingungen vorgenommen. Die Nachwehen der Maßnahmen sind noch heute zu spüren, aber es ist angebracht weiter wachsam zu bleiben. Eine Krankenwelle, die eine ganze Einheit lahmlegt, können wir uns nicht leisten.

Den neuen Gefahren und Herausforderungen, ob durch eine Pandemie oder auch eine Energiemangellage muss man sich stellen und vorbereiten.



Herr Kersbaum erläutert, dass die Feuerwehr Viersen sich auf die Gefahr eines Stromausfalles vorbereitet hat und sensibilisiert ist. Die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel, ob Dürren, Stürme und schwere Gewitter mit Starkregen werden uns weiter beschäftigen und fordern. Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass uns derartige Schadensfälle erreichen und die Feuerwehr mit den Auswirkungen zu kämpfen hat.

Aufgrund dessen haben wir Stromgeneratoren gekauft, Pickups für Vegetationsbrände, kleine geländegängige Erkunderfahrzeuge und lagern Feldbetten, Wasser und Konserven ein, damit jedes Gerätehaus unabhängig vorbereitet ist.

Die Basis eines gut funktionierenden Bevölkerungsschutzes ist die Selbsthilfefähigkeit eines jeden Einzelnen. Den Bürgern muss vermittelt werden, dass sich die Gefahrenabwehrbehörde bei Schadensereignissen nur um das allerwichtigste Minimum kümmern kann.

Herr Kersbaum nennt die Hand in Hand Arbeit der Ukrainer, die er beobachten konnte. Die Eigenverantwortung der Bevölkerung sei vorbildlich, auch wenn wir hoffen, nie in solche Zustände zu geraten.

Jeder muss sich seiner Eigenverantwortung und der nötigen Vorbereitung bewusst sein.

Die Stromausfall Übung hat uns zahlreiche Erkenntnisse gebracht und wir werden unsere Konzepte weiter üben und erweitern.

Er bedankt sich bei den Kameraden, die weit über die 24 Stunden-Übung hinaus, ein tolles Engagement gezeigt haben und der deutlich, wofür unsere Feuerwehr steht:

Kameradschaft, Fachkompetenz und Engagement gebündelt mit sehr viel Leidenschaft.

Herr Kersbaum beendet seine Rede mit dem Spruch: Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

4. Bericht der Jugendfeuerwehr

Herr Meusen berichtet über das im letzten Jahr stattgefundene Zeltlager. Dieses konnte jedoch nur aufgrund eines Corona Konzeptes umgesetzt werden. Fragen, wie wann wird getestet, brauchen wir eine Quarantäne Zelt oder wann muss jemand abreisen mussten im Vorfeld geklärt werden. Unglücklicherweise traf es Herrn Meusen selber, der sich am Tag vor der Abreise positiv getestet hat.

Ziel eines Zeltlagers ist ein engeres Zusammenwachsen sowie natürlich Spaß. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Brügggen waren es 60 Personen die als allererstes Zelte aufbauen und die jeweilige Belegung festlegen mussten, bevor es dunkel wird.

Zelte und Tische für die Mahlzeiten, sowie die Küche werden in Betrieb genommen, denn „ohne Mampf kein Kampf“. Die Küche wurde in den darauffolgenden Tagen zum Zentrum des Lagers, welches durch eine neue Küchencrew besetzt wurde. Alle Speisen werden täglich frisch zubereitet und in den jugendlichen Helfern neue Talente für das Kartoffel- schälen entdeckt.

Ein umfangreiches Programm mit Waldspielen, Schnitzeljagd oder Schwimmbadbesuch werden mit dem obligatorischen Lagerfeuer nach dem Abendessen abgerundet.

Ein mittlerweile Evergreen im Zeltlager ist der sogenannte Orientierungsmarsch, bei dem die Jugendlichen in einer mittleren Entfernung vom Zeltlager ausgesetzt werden und selbständig zurückfinden müssen, auf Wunsch teilweise ohne die Nutzung von Apps.

Die letzten Tage vergehen sprichwörtlich im Flug und die Heimreise wird angetreten. Der Tag nach dem Zeltlager ist dem Aufräumen und Säubern vorbehalten, damit alles wieder für das nächste Jahr verstaut wird.

Die Anfrage der Jugendlichen im Herbst nach einem gemeinsamen Ausflug ist Beweis für den Erfolg eines gelungenen Zeltlagers.



5. Grußworte

Bürgermeisterin Anemüller begrüßt die anwesenden Gäste und freut sich sehr über die heutige Veranstaltung. 350 freiwillige Feuerwehrleute für die Stadtteile Viersen, Dülken, Süchteln und Boisheim ist eine starke „Bank“ für die Stadt Viersen über die sie sehr glücklich ist.

Die Herausforderungen in 2022 und die unglaublichen Leistungen im Einsatz sind für sie absolut imponierend.

Frau Bürgermeisterin Anemüller beschreibt wie unerträglich es für sie ist, wenn Rettungskräfte verbal und körperlich angegriffen werden. Sie retten, löschen und schützen und werden bei dieser Arbeit für die Allgemeinheit angegriffen. Hier ist jeder gefragt: in Vorsicht und Umsicht. Die Kriegsfolgen haben uns gelehrt wie wichtig die Eigenverantwortung ist. Die Szenarien einer Energiemangellage wurden in den Medien und der Politik umfangreich durchgesprochen. Aus diesem Grunde ist insbesondere die Feuerwehr extrem wichtig. Sie ist die Schnittstelle zwischen dem geschriebenen Papier und der nötigen Vorbereitung. Insbesondere deshalb sind Fortbildung und Ausrüstung wichtig, um für diesen Fall gewappnet zu sein.

Sie bedankt sich im Namen der Bürger bei allen für die Unterstützung und Hilfestellungen. Sie wird weiterhin gemeinsam mit der Politik dafür sorgen, dass die Feuerwehr sicher ausgerüstet ist und übergibt einen Obolus an die Jugendfeuerwehr.

Frau Anemüller beendet Ihre Rede mit dem Appell: Passen sie auf sich auf!

Die Stellvertretende Bürgermeisterin, Simone Gartz, dankt allen Kräften für Ihren

unermüdlichen Einsatz und den ehrenamtlichen Dienst für die Allgemeinheit. Interessiert hat sie die Rede von Thomas Meusen aufgenommen und dankt den Jugendfeuerwehrbetreuern für die Ausbildung des Nachwuchses für die Zukunft.

Die Aufgaben, denen wir uns stellen müssen werden immer größer und vielfältiger und sie versichert die Unterstützung der Politik. Sie übergibt im Namen der CDU eine Spende an die Jugendfeuerwehr und verabschiedet sich mit den Worten: Bleiben Sie gesund“.

Jörg Dickmanns begrüßt erstmalig in der Funktion als Vorsitzender des OSTVA die Anwesenden. Seit vielen Jahren begleitet er in diesem Gremium die Feuerwehr und hat viele Veränderungen begleitet. Neubauten oder Ertüchtigungen von Gerätehäusern, Verabschiedungen und Fortschreibungen des Brandschutzbedarfsplanes uvm. Die Funktion des Brandschutzbedarfsplanes ist richtig und wichtig. Aber das Wichtigste sind nicht die Gerätehäuser oder die Fahrzeuge, sondern IHR. Männer und Frauen, die 24/7 in der Not zur Hilfe kommen. Ohne die Männer und Frauen wird kein Gerätehaus besetzt und kein Fahrzeug rückt aus. Er überbringt seinen Dank und seine Anerkennung für die ehrenamtliche und bei weitem nicht selbstverständliche Tätigkeit.

Viele hätten an seiner Stelle heute wahrscheinlich mit Heinz Plöckes gerechnet, der gerne und voller Ehre den Vorsitz übernommen hat. Er hatte stets ein offenes Ohr für die Kameraden und klare Worte gefunden. Als Nachfolger möchte er ebenso alle Entscheidungen sorgsam abwägen, eine gute Zusammenarbeit herbeiführen, indem er mit denen spricht, die es betrifft.

Er verabschiedet sich mit „Glück auf“ und übergibt eine Spende an Thomas Meusen.

Frank Kersbaum bittet den geladenen Ehrengast, Heinz Plöckes, nach vorne. Er pflichtet den Worten von Jörg Dickmanns bei, der ein guter Nachfolger sein wird. Herr Kersbaum beschreibt die deutlichen und offenen Worte von Herrn Plöckes, bei denen er in all den Jahren nicht gespart hat. Er hat mit unermüdlichem Einsatz Dinge durchgedrückt, von denen die Feuerwehr heute noch profitiert.

Heinz Plöckes bedankt sich herzlich für die Worte und ist glücklich über diese tolle Zeit als Vorsitzender des OSTVA. Er wird weiterhin ein waches Auge auf die Feuerwehr halten und wenn es sein muss nochmal „poltern“.



Die Gedanken an schwerverletzte oder Tote, die durch die Feuerwehr geborgen werden, bleibt keinem in den Knochen hängen. Dies muss gelobt und gehuldigt werden. Er dankt den Anwesenden für Ihre Bereitschaft, für andere ihr Leben zu riskieren und wünscht allen mit den Worten „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ alles Gute für alle Einsätze.

Franz Heiner Jansen, stellvertretender Kreisbrandmeister, begrüßt die Kameraden und bedankt sich für die Einladung. Er überbringt die Grüße des Kreisbrandmeisters Rainer Höckels und des Kreisfeuerwehrverbandes.

Die Feuerwehr Viersen kann sich über mangelnde Einsätze nicht beklagen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, Leib und Leben für das Allgemeinwohl einzusetzen. Nicht selten gehen die Einsätze an die körperliche und auch seelische Belastungsgrenze.

Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit über die Kreisgrenzen hinaus und auch die Unterstützung für den Kreisfeuerwehrverband. Die Viersener Bürger können sich über eine breite und einsatzwillige Feuerwehr glücklich schätzen.

Einen besonderen Dank überbringt er den Familien und Partnern der Feuerwehrmänner und -frauen. Auch sie werden nachts durch den Piepser geweckt und tragen das Ehrenamt mit.

Corona hat allen Feuerwehren zugesetzt. Aus- und Fortbildung, sowie die Kameradschaft sind auf der Strecke geblieben. Aus diesem Grunde ist es besonders wichtig, die Tage der Kameradschaftspfleg wieder zu leben.

Feuerwehr ist mehr als ein Hobby, aber es lohnt sich. Bleibt dabei!

Herr Jansen verabschiedet sich ebenfalls mit dem Leitspruch der Feuerwehr: Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr.

Erster Beigeordneter und Kämmerer, Christian Canzler, richtet seine Worte an Heinz Plöckes. „Heinz wir werden dich vermissen, aber ich bin zuversichtlich, dass Jörg Dickmanns das gut macht“.

Er lädt ihn auf einen Kaffee ein, um ihn beim Bau der Rettungswache auf dem Laufenden zu halten.

Der Haushaltsplan ist verabschiedet und liegt zur Prüfung vor. Er wiederholt, dass an der Sicherheit der Feuerwehr nicht gespart wird. Die Feuerwehr bekommt das, was sie braucht, damit alle ruhig schlafen können.

7. Ehrungen

Mit Dank und Anerkennung werden durch die Bürgermeisterin und die Leitung der Feuerwehr die nachfolgend genannten Kameraden mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes NRW in Gold oder Silber ausgezeichnet oder für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

Feuerwehr – Ehrenzeichen des Landes NRW in Gold:

Tack	Marcus	Süchteln
Bangder	Rainer	Viersen
Rheinfelder	Ralf Wilhelm	Viersen
Libudda	Roland	Boisheim



Als Präsent erhielt der v.g. Kamerad jeweils eine Ehrenurkunde der Stadt Viersen, vom Land NRW, sowie ein Geldgeschenk.

Feuerwehr – Ehrenzeichen des Landes NRW in Silber:

Engbrocks	Stefan	Dülken
Kremers	Marcus	Dülken
Bludau	Uwe	Dülken
Krüger	Michael	Süchteln
Verheyen	Stefan	Süchteln
Ix	Christoph	Süchteln
Braun	Karl	Viersen

Als Präsent erhielten die v.g. Kameraden jeweils eine Ehrenurkunde der Stadt Viersen, vom Land NRW, sowie ein Geldgeschenk.

Ehrenurkunde für 10, 40,50, 60 oder 75 Jahre Mitgliedschaft:

Feldmann	Lasse	10 Jahre	Süchteln
Hirsch	Dominik	10 Jahre	Süchteln
Kreutzer	Tobias	10 Jahre	Süchteln
Pätzold	Chris	10 Jahre	Viersen
Zander	Michael	10 Jahre	Viersen
Schmidt	Jannik	10 Jahre	Dülken
Schäfer	Stephan	10 Jahre	Dülken
Busen	Frank	40 Jahre	Viersen
Schriefers	Walter	40 Jahre	Viersen
Pepers	Helmut	40 Jahre	Süchteln
Rheinfelder	Manfred Reiner	40 Jahre	Süchteln
Terstappen	Wilfried	50 Jahre	Boisheim
Pauleßen	Heinz Peter	60 Jahre	Viersen
Wilms	Hans Josef	60 Jahre	Dülken



Baues	Klaus	60 Jahre	Süchteln
Kochs	Eugen	70 Jahre	Süchteln

Als Präsent erhalten die v.g. Kameraden jeweils eine Ehrenurkunde und Anstecknadel in Gold des Landesfeuerwehrverbands NRW.

8. Übertritte Ehrenabteilung

Übertritt in die Ehrenabteilung:

Kroschewski	Michael	Viersen
Mertens	Thomas	Viersen

8a. Überstellung Unterstützungsabteilung

Überstellung in die Unterstützungsabteilung

Theveßen	Helga	Viersen
----------	-------	---------

9. Ernennungen, Beförderungen und Bestellungen/

Durch den Leiter der Feuerwehr werden folgende Ernennungen, Beförderungen und Bestellungen ausgesprochen:

Ernennungsurkunde zum/zur Feuerwehrmann/-frau

Hennig	Marc	Dülken
Kamp	Nils	Dülken
Götz	Fabian	Viersen
Krause	Nick	Viersen
Pearse	Tom	Viersen
Dobrodolski	Lukas	Viersen
Stimoli	Anna	Viersen
Siemes	Lea	Viersen
Pätzold	Madita	Viersen
Lohmeier	Gerrit	Viersen
Glittenberg	Max	Süchteln
Dapper	André	Süchteln
Hensgen	Jonas	Süchteln
Syrotzki	Karolina	Süchteln



Nguyen	Alexander	Süchteln
Rudolph	Benedict	Süchteln
Brockhaus	Paula	Boisheim

Beförderungsurkunde zum Oberfeuerwehrmann/-frau

Bohnen	Mario	Dülken
Fricke	Lennard	Dülken
Gerstenhöfer	Tilo	Dülken
Großer	Tobias	Dülken
Kamp	Mika	Dülken
Scotuzzi	Christopher	Dülken
Ehmcke	Felix	Dülken
Brommer	Adrian	Viersen
Wunder	Maxime	Viersen
Hensgen	Ingo	Süchteln
Pearse	Jan	Süchteln
Peetzen	Niklas	Süchteln
Conradi	Sandra	Süchteln
Hermes	Sebastian	Süchteln
Klingen	Jan Philipp	Süchteln

Beförderungsurkunde zum Hauptfeuerwehrmann/-frau

Brockhaus	Jan Philipp	Dülken
-----------	-------------	--------

Beförderungsurkunde zum Unterbrandmeister/-in

Giesen	Matthias Karl	Dülken
Deckert	Christopher	Dülken
Libudda	Fabian	Viersen
Kudlich	Niels	Süchteln
Brough	Sean	Süchteln
Dubrau	Maurice	Süchteln
Strumpfen	Daniel	Süchteln
Wehrauch	Niclas	Süchteln



Beförderungsurkunde zur Oberbrandmeisterin/-in

Smeets	Mario	Dülken
Schmidt	Tobias	Viersen
Maskos	Sven	Viersen
Baues	Johannes	Süchteln

Beförderungsurkunde zum Hauptbrandmeister/-in

Peters	Christoph	Viersen
--------	-----------	---------

Beförderungsurkunde zum Brandoberinspektor/-in

Kremers	Marcus	Dülken
---------	--------	--------

Bestellung zum Betreuer der Jugendfeuerwehr

Pätzold	Chris	Viersen
Brand	Alexander	Viersen
Vogels	Yannick	Viersen
Uallil	Mohamed	Viersen
Merettig	Cayto	Dülken
Hoff	Felix	Dülken
Scotuzzi	Christopher	Dülken

Bestellung zum Löschgruppenführer Helenabrunn

Wallrafen	Johannes
-----------	----------

Bestellung zum stv. Löschgruppenführer Helenabrunn

Beeck	Frank
-------	-------



Bestellung zum stv. Jugendfeuerwehrwart Süchteln

Dickhof	Arne
---------	------

Bestellung zum stv. Löschzugführer Dülken

Wilms	Carsten
-------	---------

Bestellung zum 2. stv. Löschzugführer Dülken

Smeets	Mario
--------	-------

Aufgrund des Führungswechsels im Löschzug Dülken wird Thomas Immes vom Löschzugführer Marcus Kremers nach vorne gebeten.

Herr Kremers bedankt sich im Namen der Kameraden des Löschzuges Dülken bei Thomas Immes, der seit 2006 die Geschicke des Löschzuges als stellvertretender Löschzugführer mitgeführt und geleitet hat. Sein offenes Ohr und die klaren Worte haben maßgeblich zur Stabilität beigetragen.

Für jedes Problem gab es einen guten Rat und es war stets Verlass auf die ausgeprägte Kameradschaft. Der Wunsch den verantwortungsvollen Posten in jüngere Hände zu geben wird durch den Löschzugführer mit großen Dank für die tatkräftige Arbeit honoriert. In der Hoffnung, dass auch zukünftig auf seinen Rat und seine Erfahrung zurückgegriffen werden darf.

Der Löschzug Dülken überreicht ein Abschiedsgeschenk an Herrn Immes.

10. Verschiedenes

Die Löschzugführer bedanken sich im Namen aller Einheitsführer bei Annette Kempers für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Geschäftszimmer und überreichen ihr ein Präsent, sowie einen Blumenstrauß. Frank Kersbaum erkundigt sich nach weiteren Wortmeldungen. Es gibt keine **weiteren** Wortmeldungen. Ein herzliches Dankeschön spricht er den Kameraden des Löschzuges Viersen aus, die als Gastgeber des heutigen Abends die Ausrichtung übernommen haben. Er beendet die Versammlung mit dem Leitspruch:

„Gott zur Ehr`,
dem Nächsten zur Wehr

Frank Kersbaum
Leiter der Feuerwehr

Hans-Jürgen Thevessen
stellv. Leiter der Feuerwehr

Annette Kempers
Schriftführerin



Impressum

Impressum:

Stadt Viersen
Fachbereich 37 – Feuerwehr
Fachbereichsleiter Frank Kersbaum
Gerberstraße 3.
41748 Viersen

Herausgeber:

Stadt Viersen, Fachbereich 37 – Feuerwehr

Redaktion:

Leiter der Feuerwehr, BD Kersbaum
stellv. Leiter der Feuerwehr, StBI Thevessen

Fotos:

Feuerwehr Viersen intern, Stadt Viersen, Rheinische Post, Stadtspiegel, AKH, etc.

Kommunikationskonzept, Layout, Druck:

BD Kersbaum, Leiter der Feuerwehr
Annette Kempers, Geschäftszimmer FF
Kreisdruckerei, Kreis Viersen